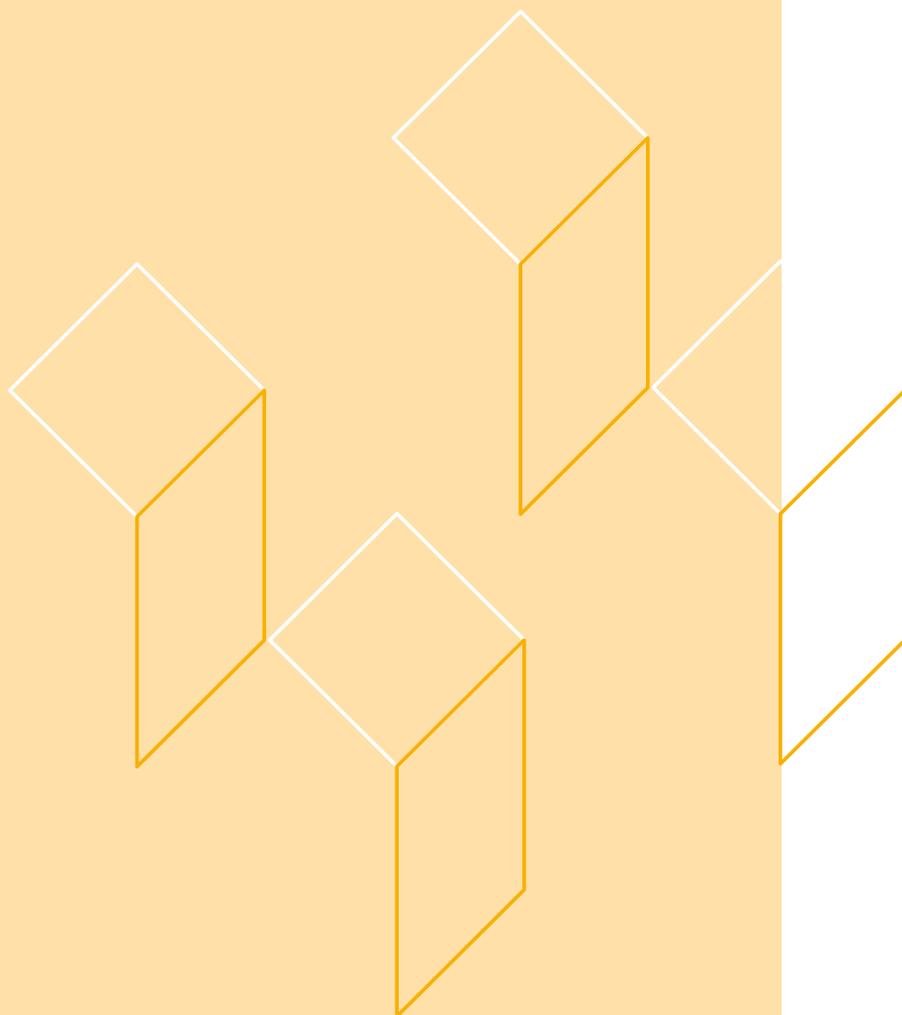


AWI Weiterbildungsprogramm

1. Halbjahr
2020

Inhalt

- 04 Seminarüberblick nach Monaten
- 06 Seminarüberblick nach Bereichen
- 08 Seminare
- 38 Firmenschulungen
- 40 Tagungen
- 42 Fortbildungen
- 50 Allgemeine Teilnahmebedingungen (AGB)
- 52 Allgemeine Hinweise und Fördermöglichkeiten
- 53 Anmeldeformular
- 54 Ihre Ansprechpartner der AWI





Sehr geehrte Vertreter/innen und Mitarbeiter/innen der Immobilienwirtschaft,

mit der fortschreitenden Digitalisierung und der ständigen Beschleunigung in der Arbeitswelt steigt auch die Notwendigkeit, sich stets mit neuen Entwicklungen auseinander zu setzen. Ihnen und Ihren Mitarbeiter/innen hierfür ein umfangreiches sowie inhaltsstarkes Weiterbildungsangebot anzubieten, ist die Aufgabe der AWI.

Aber auch wir als Weiterbildungsanbieter müssen uns in Zeiten der Digitalisierung weiterentwickeln. Ein Beispiel ist unsere erste Online-Fortbildung, die vor kurzem erfolgreich gestartet ist. Durch die Kombination aus intensiven Phasen des Selbststudiums und Webinaren wollen wir eine bessere Einbettung von Weiterbildungsangeboten in Ihren Arbeitsalltag erreichen. Auf unsere Erfahrungen werden wir aufbauen, unser Programm im Online-Bereich erweitern und Ihnen so weiterhin ein attraktives und zeitgemäßes Angebot anbieten. Seien Sie gespannt!

Ständige Weiterbildung ist der Schlüssel zum persönlichen Erfolg und zum Erfolg Ihres Unternehmens. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der AWI beraten Sie gerne bei der Auswahl eines passenden Angebots!

Wir freuen uns auf Sie.

Mit freundlichen Grüßen,

Michael Roth
Geschäftsführer

PS: Wir erweitern unser Angebot kontinuierlich – schauen Sie auch auf unsere Website und abonnieren Sie unseren Newsletter unter www.awi-vbw.de.

Sie haben ein wichtiges Weiterbildungsthema, das wir gerade nicht im Angebot haben? Bitte kommen Sie auf mich zu!

Monatsübersicht

AWI – Seminare, Fortbildungen, Tagungen

Januar

15.01.2020	§	Wohnungswirtschaft für Quereinsteiger	Stuttgart	S. 20
21.01.2020	§	Die wichtigsten Buchungen zum Jahresabschluss	Stuttgart	S. 34
22.01.2020	§	Die Mieterhöhung in der Praxis: Rechtswirksam handeln – Fehler vermeiden	Stuttgart	S. 21
28.01.2020	§	„Sie mich auch...“ – Diplomatische Kommunikation in Beschwerde-Situationen	Stuttgart	S. 16

Februar

03.02.2020	§	Start der Fortbildung: Immobilien-Techniker/in (AWI/VDIV BW)	Stuttgart	S. 45
04. – 06.02.2020		Vorbereitung auf die schriftliche IHK-Prüfung: Rechnungswesen für Immobilienkaufleute	Stuttgart	S. 9
06.02.2020	§	Die Eigentümerversammlung – Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung	Stuttgart	S. 22

März

04.03.2020	§ K	Rechtssichere Umlage von Betriebskosten	Karlsruhe	S. 23
04.03.2020		Survival-Tipps für Ihren Büroalltag: Von der richtigen Arbeitsplatzorganisation bis zum effektiven Selbst- und Zeitmanagement	Stuttgart	S. 14
05.03.2020	§	Geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder	Stuttgart	S. 24
10.03.2020		Qualität mit Herz: Service und Kompetenz am Empfang	Stuttgart	S. 17
11.03.2020	§ K	Rechtssichere Umlage von Betriebskosten	Stuttgart	S. 23
16.03.2020		Start der Fortbildung: Geprüfte/r Immobilienfachwirt/in (IHK) und/oder Immobilienwirt/in (AWI)	Stuttgart	S. 48
17.03.2020	§	Aktuelles WEG-Recht und rechtssichere Beschlussformulierungen	Stuttgart	S. 25
20.03.2020		„Fit für den Aufsichtsrat“ in einem kommunalen Wohnungsbauunternehmen: Verantwortung, Rechte und Pflichten eines entsandten Aufsichtsratsmitglieds in einem kommunalen Unternehmen	Karlsruhe	S. 36
24.03.2020	§	Technisches Wissen kompakt: „Grundlagen des Bauens“ für Kaufleute – Vom Fundament bis zur Dachpfanne	Stuttgart	S. 32
25.03.2020	§	Technisches Wissen kompakt für Kaufleute: Grundlagen der Verkehrssicherungspflicht, des Brandschutzes sowie typische Gebäudeschadstoffe und Bauschäden	Stuttgart	S. 33
31.03.2020	§	„Nun mal sachte!“ Professioneller Umgang mit Empörung, Wut und Verbalattacken	Stuttgart	S. 18



April

01.04.2020		MS Word Aufbaukurs – Tipps und Tricks	Stuttgart	S. 37
02.04.2020	§	Begünstigte haushaltsnahe Dienstleistungen und Handwerkerleistungen in der Betriebskosten- und Hausgeldabrechnung	Stuttgart	S. 26
07.04.2020		Vorbereitung auf die schriftliche IHK-Prüfung: Wohnungseigentumsrecht für Immobilienkaufleute	Stuttgart	S. 10
08.04.2020		Vorbereitung auf die schriftliche IHK-Prüfung: Mietrecht für Immobilienkaufleute	Stuttgart	S. 11
22.04.2020	§	Der betreute Mieter – Grundlagen, Rechtsprechung, Problemlösungen	Stuttgart	S. 27
28. – 30.04.2020	§	Intensivseminar: Die praktische Betriebskostenabrechnung (Wohnraum)	Stuttgart	S. 28
29.04.2020	§	Tatort Treppenhaus	Stuttgart	S. 29

Mai

04.05.2019	§	Start der Fortbildung: Immobilien-Verwalter/in (AWI/VDIV BW)	Stuttgart	S. 47
06. – 07.05.2020		Bautechnische Grundlagen für Auszubildende	Stuttgart	S. 12
14.05.2020	§	Bauarbeiten am Gemeinschaftseigentum – Erstmalige Herstellung und Abnahme/Instandhaltung/Instandsetzung	Stuttgart	S. 29
25.05.2020		Start der Fortbildung: Geprüfte Fachkraft für Gebäudemanagement (AWI)	Stuttgart	S. 44
25.05.2020		Start der Fortbildung: Immobilien-Ökonom/in (GdW) Nachgraduierung	Stuttgart	S. 49
27.05.2020	§	Mein Mieter ist verstorben!	Stuttgart	S. 30
28.05.2020		Die E-Mail-Flut beherrschen – Informationsmanagement optimieren und professionell kommunizieren	Stuttgart	S. 19

Juni

16.06.2020	§	Versicherungen in der Wohnungswirtschaft – Welchen Schutz benötigt ein Wohnungsunternehmen?	Stuttgart	S. 31
16. – 17.06.2020	K	Prüfungsvorbereitung für die mündliche Prüfung zur Immobilienkauffrau/zum Immobilienkaufmann (IHK)	Stuttgart	S. 13
23.06.2020	§	Bauprozesse in der Finanzbuchhaltung – ausgewählte Problemfelder	Stuttgart	S. 35
30.06.2020		Stressmanagement: Umgang mit beruflichen Belastungen	Stuttgart	S. 14

§ Diese Weiterbildungsangebote erfüllen die gesetzliche Weiterbildungspflicht. Das Gesetz zur Einführung einer Berufszulassungsregelung für gewerbliche Immobilienverwalter und Makler vom 1.8.2018 sieht eine gesetzliche Weiterbildungspflicht von 20 Stunden innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren für Wohnimmobilienverwalter und Immobilienmakler vor.

K AWI-Klassiker

Ausbildung

04. – 06.02.2020		Vorbereitung auf die schriftliche IHK-Prüfung: Rechnungswesen für Immobilienkaufleute	Stuttgart	S. 9
07.04.2020		Vorbereitung auf die schriftliche IHK-Prüfung: Wohnungseigentumsrecht für Immobilienkaufleute	Stuttgart	S. 10
08.04.2020		Vorbereitung auf die schriftliche IHK-Prüfung: Mietrecht für Immobilienkaufleute	Stuttgart	S. 11
06. – 07.05.2020		Bautechnische Grundlagen für Auszubildende	Stuttgart	S. 12
16. – 17.06.2020		Prüfungsvorbereitung für die mündliche Prüfung zur Immobilienkauffrau/zum Immobilienkaufmann (IHK)	Stuttgart	S. 13

Büromanagement

04.03.2020		Survival-Tipps für Ihren Büroalltag: Von der richtigen Arbeits- platzorganisation bis zum effektiven Selbst- und Zeitmanagement	Stuttgart	S. 14
30.06.2020		Stressmanagement: Umgang mit beruflichen Belastungen	Stuttgart	S. 15

Marketing und Kommunikation

28.01.2020		„Sie mich auch...“ – Diplomatische Kommunikation in Beschwerde-Situationen	Stuttgart	S. 16
10.03.2020		Qualität mit Herz: Service und Kompetenz am Empfang	Stuttgart	S. 17
31.03.2020		„Nun mal sachte!“ Professioneller Umgang mit Empörung, Wut und Verbalattacken	Stuttgart	S. 18
28.05.2020		Die E-Mail-Flut beherrschen – Informationsmanagement optimieren und professionell kommunizieren	Stuttgart	S. 19

Bestandsmanagement und WEG

15.01.2020		Wohnungswirtschaft für Quereinsteiger	Stuttgart	S. 20
22.01.2020		Die Mieterhöhung in der Praxis: Rechtswirksam handeln – Fehler vermeiden	Stuttgart	S. 21
06.02.2020		Die Eigentümerversammlung – Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung	Stuttgart	S. 22
05.03.2020		Geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder	Stuttgart	S. 24
04.03.2020	 	Rechtssichere Umlage von Betriebskosten	Karlsruhe	S. 23
11.03.2020	 	Rechtssichere Umlage von Betriebskosten	Stuttgart	S. 23
17.03.2020		Aktuelles WEG-Recht und rechtssichere Beschlussformulierungen	Stuttgart	S. 25



02.04.2020	§	Begünstigte haushaltsnahe Dienstleistungen und Handwerkerleistungen in der Betriebskosten- und Hausgeldabrechnung	Stuttgart	S. 26
22.04.2020	§	Der betreute Mieter – Grundlagen, Rechtsprechung, Problemlösungen	Stuttgart	S. 27
28. – 30.04.2020	§	Intensivseminar: Die praktische Betriebskostenabrechnung (Wohnraum)	Stuttgart	S. 28
29.04.2020	§	Tatort Treppenhaus	Stuttgart	S. 29
14.05.2020	§	Bauarbeiten am Gemeinschaftseigentum – Erstmalige Herstellung und Abnahme/Instandhaltung/Instandsetzung	Stuttgart	S. 29
27.05.2020	§	Mein Mieter ist verstorben!	Stuttgart	S. 30
16.06.2020	§	Versicherungen in der Wohnungswirtschaft – Welchen Schutz benötigt ein Wohnungsunternehmen?	Stuttgart	S. 31

Bauen und Technik

24.03.2020	§	Technisches Wissen kompakt: „Grundlagen des Bauens“ für Kaufleute – Vom Fundament bis zur Dachpfanne	Stuttgart	S. 32
25.03.2020	§	Technisches Wissen kompakt für Kaufleute: Grundlagen der Verkehrssicherungspflicht, des Brandschutzes sowie typische Gebäudeschadstoffe und Bauschäden	Stuttgart	S. 33

Rechnungswesen

21.01.2020	§	Die wichtigsten Buchungen zum Jahresabschluss	Stuttgart	S. 34
23.06.2020	§	Bauprozesse in der Finanzbuchhaltung – ausgewählte Problemfelder	Stuttgart	S. 35

Führungskräfte

20.03.2020		„Fit für den Aufsichtsrat“ in einem kommunalen Wohnungsbaunternehmen: Verantwortung, Rechte und Pflichten eines entsandten Aufsichtsratsmitglieds in einem kommunalen Unternehmen	Karlsruhe	S. 36
------------	--	---	-----------	-------

EDV

01.04.2020		MS Word Aufbaukurs – Tipps und Tricks	Stuttgart	S. 37
------------	--	---------------------------------------	-----------	-------

Seminare





Vorbereitung auf die schriftliche IHK-Prüfung Rechnungswesen für Immobilienkaufleute

Seminarbeschreibung

In diesem Seminar wird den Teilnehmern eine Übersicht zur Lösung prüfungsrelevanter Problemfelder vermittelt. Diese wird anhand von Beispielen dargestellt und geübt. Zudem werden offene Fragen besprochen. Die Übersicht entspricht den Erfordernissen der Prüfungen in Baden-Württemberg. Durch Ihre Teilnahme erhalten Sie eine gute Basis, um Ihre Abschlussprüfung zum/zur Immobilienkaufmann/frau erfolgreich zu bestehen. Bitte lassen Sie uns offene Fragen, die Sie im Rahmen der Veranstaltung besprechen wollen, im Vorfeld per E-Mail (info@awi-vbw.de) zukommen.

Seminarinhalte

Geschäftsprozesse I

- Kostenmiete
- Mietenbuchhaltung
- Erfassung von Hausbewirtschaftungskosten
- Umlagenabrechnung

Geschäftsprozesse II

- Darlehensbuchhaltung
- Darlehensberechnungen
- Buchung von Umsatzsteuern, Preisnachlässe

Geschäftsprozesse III

- Erwerb, Bebauung und Verkauf von Grundstücken des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens
- Baubetreuung für Dritte

Grundlagen des Jahresabschlusses

- Prozess der Jahresabschlusserstellung
- Zeitliche Abgrenzung von Aufwendungen und Erträgen im Jahresabschluss

Bewertung des Anlagevermögens

- Abschreibung beweglicher Wirtschaftsgüter/GWG
- Gebäudeabschreibung

Bewertung des Umlaufvermögens

- Bilanzierung von Vorräten und Forderungen

Jahresabschlussanalyse

- Analyse der Vermögens- und Kapitalstruktur
- Kennzahlen der Anlagendeckung und der Liquidität
- Wirtschaftlichkeit/Rentabilität

Prüfungsrelevante Fragen der Kosten- & Leistungsrechnung

4. – 6. Februar 2020 jeweils 09:30 bis 17:00 Uhr
(SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark,
Friedrich-Strobel-Weg 4 – 6, 70597 Stuttgart)

Referent: Dr. Dirk Wenzel
Unternehmensberater und Hochschullehrer
Rechnungswesen und Steuern in der
Wohnungswirtschaft

Teilnahme: 500,- Euro für Mitglieder des vbw
520,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit;
inkl. Mittagessen, Getränke und Unterlagen
Zuschuss von 30 % oder 70 % aus
EU-Fachkursförderung möglich.

Zielgruppe: Immobilienkaufleute, die im Sommer 2020
die schriftliche Abschlussprüfung ablegen
und die Fritz-Erler-Berufsschule besuchen.

Anmeldung: Bitte bis zum 28. Januar 2020

Ausbildung

Büro-
management

Marketing und
Kommunikation

Bestands-
management
und WEG

Bauen und
Technik

Rechnungs-
wesen

Führungs-
kräfte

EDV

Firmen-
schulungen

Tagungen

Fortbildungen

Allg. Hinweise
und Förder-
möglichkeiten

Anmelde-
formular

Seminare

Vorbereitung auf die schriftliche IHK-Prüfung Wohnungseigentumsrecht für Immobilienkaufleute

Seminarbeschreibung

In diesem Seminar wird nicht nur das umfangreiche Wissen rund um das Wohnungseigentumsrecht vermittelt, sondern auch durch Übungen gefestigt.

Sämtliche Themen werden anhand konkreter Fallbeispiele aus der Praxis oder der aktuellen Rechtsprechung dargestellt. Durch Ihre Teilnahme erhalten Sie eine gute Basis, um Ihre Abschlussprüfung erfolgreich zu bestehen.

Seminarinhalte

- Abgrenzung Gemeinschaftseigentum/Sondereigentum
- Sondernutzungsrechte
- Begründung von Wohnungseigentum
- Rechte und Pflichten der Wohnungseigentümer
- Der Verband der Wohnungseigentümer
- Die Verwaltung
- Die Eigentümerversammlung
- Beschlüsse und Vereinbarungen der WEG
- Anfechtung von Beschlüssen/Nichtige Beschlüsse

7. April 2020 – 09:30 bis 17:00 Uhr
(AWI GmbH, Hohe Str. 16, 70174 Stuttgart)

Referentin: Eva Karcher
Training & Consulting
Trainerin, Dozentin, Unternehmensberaterin

Teilnahme: 240,- Euro für Mitglieder des vbw
260,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit;
inkl. Mittagessen, Getränke und Unterlagen
Zuschuss von 30 % bzw. 70 % aus
EU-Fachkursförderung möglich.

Zielgruppe: Auszubildende in Wohnungs- und
Immobilienunternehmen, die im Sommer
2020 die schriftliche Abschlussprüfung
ablegen.

Anmeldung: Bitte bis zum 31. März 2020

Wohnungswirtschaftliche Treuhand Stuttgart
WTS

KOMPETENZ für die WOHNUNGSWIRTSCHAFT

- Steuerberatung
- Betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
- Jahresabschlusserstellung
- Datenschutz
- Lohnbuchhaltung
- Offenlegung von Jahresabschlüssen

WTS WOHNUNGSWIRTSCHAFTLICHE TREUHAND STUTTGART GMBH
Herdweg 52/54, 70174 Stuttgart, Tel. 0711.16345-400, Fax. 0711.16345.98 / www.wts-vbw.de

Vorbereitung auf die schriftliche IHK-Prüfung

Mietrecht für Immobilienkaufleute

Seminarbeschreibung

In diesem Seminar wird nicht nur das umfangreiche Wissen rund um das Mietrecht vermittelt, sondern auch durch Übungen gefestigt.

Sämtliche Themen werden anhand konkreter Fallbeispiele aus der Praxis oder der aktuellen Rechtsprechung dargestellt. Durch Ihre Teilnahme erhalten Sie eine gute Basis, um Ihre Abschlussprüfung erfolgreich zu bestehen.

Seminarinhalte

- Abgrenzung von Mietverhältnissen
- Abschluss eines Mietvertrages
- Pflichten aus dem Mietverhältnis für Mieter/Vermieter
- Pflicht zur Instandsetzung der Mietsache
- Mieterhöhung nach §§ 557 ff BGB
- Gewährleistungsrecht des Mieters
- Beendigung des Mietverhältnisses
- Pflichten der Vertragsparteien bei Beendigung des Mietverhältnisses

8. April 2020 – 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr
(AWI GmbH, Hohe Str. 16, 70174 Stuttgart)

Referent: Bernd Hornikel
Rechtsassessor
Vermögen und Bau Baden-Württemberg

Teilnahme: 240,- Euro für Mitglieder des vbw
260,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit;
inkl. Mittagessen, Getränke und Unterlagen
Zuschuss von 30 % oder 70 % aus
EU-Fachkursförderung möglich.

Zielgruppe: Auszubildende in Wohnungs- und
Immobilienunternehmen, die im Sommer
2020 die schriftliche Abschlussprüfung
ablegen.

Anmeldung: Bitte bis zum 1. April 2020



Ausbildung

Büro-
management

Marketing und
Kommunikation

Bestands-
management
und WEG

Bauen und
Technik

Rechnungs-
wesen

Führungs-
kräfte

EDV

Firmen-
schulungen

Tagungen

Fortbildungen

Allg. Hinweise
und Förder-
möglichkeiten

Anmelde-
formular

Bautechnische Grundlagen für Auszubildende

Seminarbeschreibung

Dieses Seminar ergänzt Ihre Berufsausbildung. Die Aufgaben in der Wohnungswirtschaft sind geprägt durch ein heterogenes Aufgabenspektrum. Technische Kenntnisse für Immobilienkauffrauen/-männer über die zu verwaltenden Gebäude ermöglichen eine gute Verwaltungsstrategie und eine bessere Zusammenarbeit mit den jeweiligen Abteilungskollegen.

Nicht jedes Gebäude ist in der Verwaltungs- und Instandhaltungs- oder Instandsetzungstätigkeit gleich zu bewerten. Dies wird im Seminar den Teilnehmern anhand von praktischen Beispielen erläutert. Somit erhalten die Teilnehmer Grundlagenkenntnisse über die verschiedenen Gebäudetypen, der Anlagentechnik in diesen Gebäuden und welche Gesetze, Verordnungen und Regelwerke zu beachten sind.

Dieses 2-tägige Seminar verstärkt das verzahnte Wissen von technischen und kaufmännischen Inhalten und bildet somit eine fundierte Grundlage für die Tätigkeiten in einem Immobilienunternehmen.

Seminarinhalte

Einführung

- Am Anfang steht die Planung
- Begriffe zum Gebäude und zur Gebäudekonstruktion

Technische Verwaltung

- Mängel in Bestandsgebäuden und Mängelbeseitigung
- Instandhaltung, Instandsetzung und Modernisieren

Gesetze, Verordnungen und Regelwerke

- Gesetze zur Energieeinsparung und zum Trinkwasserschutz
- Verpflichtende Einhaltung der Verwaltung von Normen und Regelwerken
- Grundlagen der Verkehrssicherungspflicht

Anlagentechnik (Inspektionen und Wartungen)

- Betrieb der technischen Gebäudeausrüstung

Schimmelpilz und Fogging beurteilen können und beseitigen

- Schimmelpilz
- Fogging (Schwarzstaub)

Allgemeine und konkrete Schutzziele des Brandschutzes

- Sinnvolle Maßnahmen ergreifen

6. – 7. Mai 2020 jeweils von 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr
(SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark,
Friedrich-Strobel-Weg 4 – 6, 70597 Stuttgart)

Referent: Dipl.-Ing. Dieter Uhlig
Lehrbeauftragter an der Uni Weimar,
der Beuth-Hochschule Berlin und
HTW-Berlin

Teilnahme: 370,- Euro für Mitglieder des vbw
390,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit;
inkl. Mittagessen, Getränke und Unterlagen
Zuschuss von 30 % oder 50 % aus
EU-Fachkursförderung möglich.

Zielgruppe: Auszubildende aus der Immobilien-
und Wohnungswirtschaft

Anmeldung: Bitte bis zum 29. April 2020





Prüfungsvorbereitung für die mündliche Prüfung zur Immobilienkauffrau / zum Immobilienkaufmann (IHK)

Seminarbeschreibung

Das jährlich stattfindende Seminar bietet Auszubildenden der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft eine gründliche Vorbereitung auf die mündliche IHK-Prüfung.

Unter nahezu realen Bedingungen werden Prüfungssimulationen mit den Teilnehmer/innen durchgeführt. Gleichzeitig erarbeiten die Teilnehmer/innen in Kleingruppen mögliche Prüfungsfälle, tragen diese in der Gruppe vor und müssen zu möglichen Fragen Stellung nehmen. Gemeinsam werden die Prüfungsgebiete besprochen und offene Fragen geklärt. Durch unsere Experten ist ein hoher Praxisbezug gewährleistet.

16. – 17. Juni 2020 jeweils von 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr
(GENO-Haus Stuttgart GmbH & Co. KG,
Heilbronner Straße 41, 70191 Stuttgart)

Referent: Marc Ullrich
Vorstand Bauverein Breisgau eG

Lothar Girrback
Geschäftsführer der Pforzheimer
Bau und Grund GmbH

Teilnahme: 370,- Euro für Mitglieder des vbw
390,- Euro für Nichtmitglieder

Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit;
inkl. Mittagessen, Getränke und Unterlagen
Zuschuss von 30 % oder 70 % aus
EU-Fachkursförderung beantragt.

Zielgruppe: Auszubildende zum/zur Immobilienkaufmann/kauffrau, die im Sommer 2020 die Abschlussprüfung ablegen.

Anmeldung: Bitte bis zum 10. Juni 2020



Versichern. Finanzieren. Beraten.



Die AWTS-Assekuranz-GmbH, Assekuranz für Wohnungswirtschaft Treuhand Stuttgart, ist der unabhängige Versicherungs- und Finanzierungsmakler für die Lösung und Optimierung versicherungstechnischer Belange in der Wohnungswirtschaft.

► Informieren Sie sich über unser ganzes Leistungsspektrum unter: www.awts-vbw.de

AWTS-Assekuranz-GmbH · Versicherungs- und Finanzierungsmakler
Herdweg 52/54 · 70174 Stuttgart · Telefon: 0711 16345 - 501

Ausbildung

Büro-
management

Marketing und
Kommunikation

Bestands-
management
und WEG

Bauen und
Technik

Rechnungs-
wesen

Führungs-
kräfte

EDV

Firmen-
schulungen

Tagungen

Fortbildungen

Allg. Hinweise
und Förder-
möglichkeiten

Anmelde-
formular

Survival-Tipps für Ihren Büroalltag: Von der richtigen Arbeitsplatzorganisation bis zum effektiven Selbst- und Zeitmanagement

Seminarbeschreibung

Als InformationsmanagerIn im Sekretariat müssen Sie bei der ganzen Flut an täglichen Informationen und Terminen den Überblick behalten und die richtigen Prioritäten setzen. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie sich im Arbeitsalltag mehr Freiräume verschaffen und erhalten hilfreiche Praxistipps, um mehr Zeit für die wichtigen Aufgaben im Office zu gewinnen.

Seminarinhalte

- Tatort Schreibtisch
- Das Wichtigste zuerst: Die richtige Prioritätensetzung
- Störfaktoren und Zeitdiebe entlarven
- Sinnvolle Tagesplanung
- Telefonate, E-Mails & Meetings: Survival-Tipps für Ihren Büroalltag
- Zwischen den Stühlen: Arbeiten für mehrere Vorgesetzte

4. März 2020 – 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr
(AWI GmbH, Hohe Straße 16, 70174 Stuttgart)

Referentin: Tanja Bögner
Vorstandsassistentin,
Dipl. Fremdsprachliche Management
Assistentin, Trainerin, Personal &
Business Coach und Fachbuchautorin

Teilnahme: 285,- Euro für Mitglieder des vbw
320,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit;
inkl. Mittagessen, Getränke und Unterlagen
Zuschuss von 30 % oder 50 % aus
EU-Fachkursförderung beantragt.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus dem Bereich
Sekretariat, Teamassistenzen

Anmeldung: Bitte bis zum 25. Februar 2020

Einfach. Flexibel.
Für jedes Projekt
der richtige Kessel –
von 14 bis 600 kW.

Begeistern Sie Ihre Kunden mit unseren Gas- und Öl-Brennwertkesseln. Profitieren Sie von schneller Installation, Wartung und Vernetzung mit unseren digitalen Services.

Ihr Ansprechpartner:
Thomas Schnaidt
Mobil: 01 72 / 4 51 22 73
Thomas.Schnaidt@de.bosch.com

BOSCH
Technik fürs Leben

www.bosch-einfach-heizen.de



Stressmanagement: Umgang mit beruflichen Belastungen

Seminarbeschreibung

Der moderne Arbeitsalltag ist dicht und komplex, so dass bessere Methoden nötig sind, um das „Chaos“ an Terminen, Emails, Anrufen, Projekten, Kundengesprächen... zu bewältigen. Die hohen Anforderungen führen zu erhöhten Belastungen. Mehr „Einsatz“ fordert mehr Anstrengung und so wächst die Gefahr von Stress. Das praktische Stressmanagement unterstützt Sie, fit zu bleiben und in Akutsituationen den „Durchblick“ zu behalten. Sie erhalten einen „Spickzettel“ (Checkliste mit den wichtigsten Anti-Stress-Regeln für gesundes Arbeiten) als nützlichen Praxisbegleiter. Sie stärken genau die Fähigkeiten, die Stress besser abfedern und können mit den Anforderungen des Alltags gesund umgehen.

Seminarinhalte

- Kurze Einführung: Neue Erkenntnisse aus Gehirnforschung und Psychologie zur Stressbewältigung und hoher Arbeitsbelastung
- Stressfaktor Informationsflut: Wie Sie die „Masse“ in den Griff kriegen (Emails, ständiger Erreichbarkeit, Vernetzung, Internet im Arbeitsalltag, usw.)
- Produktive Gelassenheit: Wie Sie Aufgaben erledigen trotz vieler Störungen
- Zuviel des Guten: Erleichtern Sie den Kraftakt zwischen Anspruch und Realität
- Inneren Druck abbauen: Wie Sie Hamsterrad und Gedankenkarussell vermeiden
- Ärger mit dem Ärger: Wie Sie mit emotionaler Hygiene Ihre Gesundheit stärken
- Gewohnheiten anpassen: Ihr individueller 4-Schritte-Plan für gesundes Arbeiten
- Übungen und Training in Kleingruppen

30. Juni 2020 – 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr (SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark, Friedrich-Strobel-Weg 4 – 6, 70597 Stuttgart)	
Referentin:	Astrid Horváth Horváth Personaltraining
Teilnahme:	285,- Euro für Mitglieder des vbw 320,- Euro für Nichtmitglieder Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit; inkl. Mittagessen, Getränke und Unterlagen Zuschuss von 30 % oder 70 % aus EU-Fachkursförderung beantragt.
Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen, die neue Wege im Umgang mit Stress am Arbeitsplatz suchen.
Anmeldung:	Bitte bis zum 23. Juni 2020



Ausbildung

Büro-
management

Marketing und
Kommunikation

Bestands-
management
und WEG

Bauen und
Technik

Rechnungs-
wesen

Führungs-
kräfte

EDV

Firmen-
schulungen

Tagungen

Fortbildungen

Allg. Hinweise
und Förder-
möglichkeiten

Anmelde-
formular

„Sie mich auch...“ –

Diplomatische Kommunikation in Beschwerde-Situationen

Seminarbeschreibung

Die Folgen einer schlechten Beschwerdebearbeitung können verheerend sein. Ein positives Image, das sich ein Unternehmen hart erarbeitet hat, kann dadurch schnell gestört werden. In jeder Beschwerde, die Sie erhalten, selbst wenn sie unfair vorgetragen wurde, kann jedoch auch eine Chance stecken.

Beschwerden, Reklamationen, Einsprüche... erreichen das Unternehmen auf ganz unterschiedlichen Wegen: direktes Gespräch, Telefon, Brief oder E-Mail. Allen Situationen gemeinsam ist, dass eine Eskalation auf jeden Fall vermieden werden muss. Sie sollten in keinem Fall Öl ins Feuer gießen, sondern mit deeskalierendem Handeln löschen.

Die mündlichen und schriftlichen Wege zum Unternehmen sind auf vielfältige Weise miteinander verzahnt. Deshalb ist ein ganzheitliches Konzept angebracht.

Im Seminar erkennen die Teilnehmer, wie es zu Beschwerden und warum es zu Überreaktion bei Beschwerdeführern kommen kann. Sie werden künftig gelassen bleiben und können sich auch in diesen Konfliktsituationen professionell und mieterorientiert verhalten.

Die Teilnehmer lernen, mit sich selbst und mit anderen bewusster umzugehen und trainieren Verhaltensweisen, die es Ihnen ermöglichen, auch in schwierigen Gesprächssituationen erfolgreich zu sein. Die Teilnehmer erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse zu zeitgemäßen Formulierungen. Sie stellen die Empfänger in den Mittelpunkt ihrer Schreiben. Sie vermeiden Provokationen und vertreten mit einer unmissverständlichen Sprache die Interessen des eigenen Unternehmens.

Seminarinhalte

Ein Blick hinter die Kulissen

- Warum verhalten sich Menschen aggressiv?
- Wie kann ich das Verhalten beeinflussen?
- Wie erhalte ich meine Selbst-Sicherheit?

Diplomatische Sprache

- Sprachliche Fettnäpfchen umgehen
- Diplomatische Antwortstrategie aufbauen
- Neutraler Textbeginn
- Schlussformulierungen mit Langzeitwirkung

Erfolgs-Werkzeuge

- Die Stimmungs-Chemie steuern
- Körpersprache bewusst einsetzen
- Erfolgreiche „Kommunikations-Werkzeuge“
- Besonderheiten der Telefonkommunikation

Einfache Sprache

- Klare Orientierungen, Übersichtliches Layout
- Einfache und kurze Sätze, Fachwörter mit Erläuterungen
- Bildhafte Sprache mit Beispielen

Verbale Angriffe in Beschwerdesituationen erfolgreich abwehren

- Zurück zur Sachlichkeit – erfolgreiche Gesprächstechniken
- Erfolgs-Methoden der Abwehr
- Ablehnungen gut vermitteln – Ein selbstbewusstes und freundliches „Nein“
- Selbstsorge: Werkzeuge zum Entärgern

28. Januar 2020 – 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr
(SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark,
Friedrich-Strobel-Weg 4 – 6, 70597 Stuttgart)

Referenten: Dr. Steffen Walter
Korrespondenztraining und Korrespondenzberatung, Fachbuchautor

Dipl.-Päd. Wolfram Walther
Verhaltenstraining

Beide Trainer sind mehr als 20 Jahre selbstständig und führen gemeinsam Trainings durch, wenn es Schnittmengen zwischen mündlicher und schriftlicher Kommunikation gibt.

Teilnahme: 285,- Euro für Mitglieder des vbw
320,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit;
inkl. Mittagessen, Getränke und Unterlagen
Zuschuss von 30 % oder 50 % aus
EU-Fachkursförderung beantragt.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Unternehmensbereichen, die mit Mieterbeschwerden, Einsprüchen, Widersprüchen in schriftlicher oder mündlicher Form zu tun haben.

Anmeldung: Bitte bis zum 21. Januar 2020



Qualität mit Herz: Service und Kompetenz am Empfang

Seminarbeschreibung

Souveränes Auftreten ist eine wichtige Kompetenz am Empfang. Denn das garantiert einen positiven ersten Eindruck und einen guten Service in der täglichen Arbeit für Kunden, Kollegen und auch Chefs. Als Ansprechpartner „für alle“ sind Sie DIE Schnittstelle im reibungslosen Arbeitsablauf und damit besonders wichtig. Sie brauchen die Fähigkeiten für eine praktische, aber serviceorientierte Kommunikation mit verschiedenen Menschentypen, gerade auch bei Konflikten oder Beschwerden. Gleichzeitig müssen Sie sich gut organisieren für die vielfältigen Tätigkeiten, die Sie erledigen. Kommunikation und Organisation sind Ihr Grundstein für „Qualität mit Herz“.

In diesem Seminar festigen Sie Ihren professionellen Auftritt, gerade auch für knifflige Situationen. Sie lernen, wie Sie auch dann gut organisiert bleiben, wenn „alles auf einmal“ kommt.

Seminarinhalte

- Erster Eindruck: Qualität und Service am Empfang professionell und mit persönlicher Note
- Kommunikation mit verschiedenen Kundentypen (Telefon, persönlich)
- Ruhe und Souveränität bewahren bei Konflikten und „Stau“ (Kunden am Telefon, am Tresen...)
- Vielredner und Wiederholungsredner gekonnt zum Gesprächsziel führen
- Die wichtigsten Informationen zum Anliegen von Kunden gezielt und kurz erfragen
- Vielfalt von Aufgaben managen und organisieren
- Tipps zum Zeitmanagement und zur Stressbewältigung
- Zusammenfassung und Tipps für den Alltag

10. März 2020 – 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr
(SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark,
Friedrich-Strobel-Weg 4 – 6, 70597 Stuttgart)

Referentin: Astrid Horváth
Horváth Personaltraining

Teilnahme: 285,- Euro für Mitglieder des vbw
320,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit;
inkl. Mittagessen, Getränke und Unterlagen
Zuschuss von 30 % oder 50 % aus
EU-Fachkursförderung beantragt.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen am Empfang bzw.
die im Unternehmen den ersten
Kundenkontakt haben

Anmeldung: Bitte bis zum 3. März 2020



Ausbildung

Büro-
management

Marketing und
Kommunikation

Bestands-
management
und WEG

Bauen und
Technik

Rechnungs-
wesen

Führungs-
kräfte

EDV

Firmen-
schulungen

Tagungen

Fortbildungen

Allg. Hinweise
und Förder-
möglichkeiten

Anmelde-
formular

Seminare

„Nun mal sachte!“

Professioneller Umgang mit Empörung, Wut und Verbalattacken

Seminarbeschreibung

Der Tonfall in der Gesellschaft wird rauer. Die Grenzen des Sagbaren verschieben sich. Die zunehmende Aggressivität, teils auch sprachliche Verrohung schafft nicht nur neue kommunikative Herausforderungen, sondern sie ist auch sehr fordernd und erzeugt Stress, Ängste und Unsicherheit.

Dieses Training dient dazu, zunächst psychologisch zu verstehen, warum sich Kommunikation so gewandelt hat. Daraufhin werden passende Strategien des persönlichen Umgangs sowie kommunikatives Handwerkszeug und eine angemessene innere Haltung vermittelt und ganz praktisch geübt. Schlussendlich werden verschiedene herausfordernde Situationen trainiert und mit individuellem Feedback versehen.

Das Seminar soll die Selbstsicherheit und Souveränität der Teilnehmenden erhöhen, den eigenen kommunikativen Werkzeugkasten erweitern und zur Gelassenheit in anstrengenden Situationen beitragen. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt.

Seminarinhalte

- Umgang mit Empörungsrhetorik und empörender Rhetorik
- Die eigene, innere Haltung
- Individuelle und flexible Kommunikationsstrategien
- Praktische Übungen mit Feedback
- Konkrete Formulierungen gegen Attacken

31. März 2020 – 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr
(AWI GmbH, Hohe Straße 16, 70174 Stuttgart)

Referent: Dr. Moritz Kirchner
Diplom-Psychologe, Doktor der Politikwissenschaften, Kommunikations- & Verhaltenstrainer, Redenschreiber und Coach

Teilnahme: 285,- Euro für Mitglieder des vbw
320,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit;
inkl. Mittagessen, Getränke und Unterlagen
Zuschuss von 30 % oder 50 % aus EU-Fachkursförderung beantragt.

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus der Immobilien- und Wohnungswirtschaft.

Anmeldung: Bitte bis zum 24. März 2020





Die E-Mail-Flut beherrschen – Informationsmanagement optimieren und professionell kommunizieren

Seminarbeschreibung

Viele Anwender beklagen eine zunehmende Mailüberflutung. Smartphones und Tablets verschärfen die Situation weiter. Gefragt sind ein gutes Informationsmanagement und Medienkompetenz. Dieses Seminar hilft Ihnen, durch richtige Organisation und professionellem Arbeitsstil auch mit großem Mailaufkommen mühelos fertig zu werden.

Hinweis: Dies ist kein Outlook oder EDV-Seminar!

Seminarinhalte

- Den elektronischen Schreibtisch professionell organisieren/ den Posteingang effizient gestalten
- Nichts vergessen – die moderne E-Mail-Wiedervorlage
- Die richtige Ablagestruktur für E-Mails
- Hybride Akten: Wie Sie Elektronik und Papier parallel führen
- Wie Sie lange E-Mail-Listen nach Abwesenheit methodisch richtig abarbeiten
- Wie eine gute Betreffzeile aufgebaut ist
- Standardprozesse erkennen und durch Textmodule und Mail-Vorlagen produktiver gestalten
- Welche Mails Sie keinesfalls ausdrucken sollten

28. Mai 2020 – 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr
(SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark,
Friedrich-Strobel-Weg 4 – 6, 70597 Stuttgart)

Referent: Gunter Meier
freier Berater und Trainer für die Themen Informationsflut, E-Mail-Kommunikation, Organisation und Arbeitsmethodik

Teilnahme: 285,- Euro für Mitglieder des vbw
320,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit;
inkl. Mittagessen, Getränke und Unterlagen
Zuschuss von 30 % oder 50 % aus EU-Fachkursförderung beantragt.

Zielgruppe: Alle, die mit E-Mails im Tagesgeschäft arbeiten. Führungskräfte, die sich informieren wollen, worauf beim Einsatz von E-Mails im Unternehmen zu achten ist.

Anmeldung: Bitte bis zum 21. Mai 2020



Ausbildung

Büro-
management

Marketing und
Kommunikation

Bestands-
management
und WEG

Bauen und
Technik

Rechnungs-
wesen

Führungs-
kräfte

EDV

Firmen-
schulungen

Tagungen

Fortbildungen

Allg. Hinweise
und Förder-
möglichkeiten

Anmelde-
formular

Seminare

Wohnungswirtschaft für Quereinsteiger

Seminarbeschreibung

Das Seminar „Wohnungswirtschaft für Quereinsteiger“ begleitet Quereinsteiger/innen für einen erfolgreichen Start in der Wohnungswirtschaft.

Es werden die wesentlichen Themenfelder der wohnungswirtschaftlichen Praxis behandelt. Dabei werden sowohl mietrechtliche Grundlagen vermittelt, als auch typische organisatorische Strukturen von Wohnungsunternehmen aufgezeigt. Das neu erworbene immobilienpezifische Fachwissen erleichtert Ihnen die abteilungsübergreifende Kommunikation mit Vorgesetzten und Kollegen sowie das Verständnis für wohnungswirtschaftliche Abläufe.

Seminarinhalte

- Geschäftsfelder von Wohnungsunternehmen
- Wohnungswirtschaftliche Organisationsstrukturen: Genossenschaften, kommunale und private Wohnungsunternehmen im Vergleich
- Die wichtigsten Bewirtschaftungskennzahlen: Fluktuation, Leerstand, Mieterzufriedenheit, Zahlungsrückstände & Co.
- Vermietungsprozess: Von der Kündigung bis zur Neuvermietung
- Basiswissen Technik: Modernisierung, Sanierung und Instandhaltung
- Mietrechtliche Grundlagen: Betriebskosten, Mietpreisänderung, Schönheitsreparaturen & Co.

15. Januar 2020 – 09:30 bis 17:00 Uhr
(SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark,
Friedrich-Strobel-Weg 4 – 6, 70597 Stuttgart)

Referentin: Prof. Dr. rer. pol. Michaela Hellerforth
Professur an der Westfälischen Hochschule
in Gelsenkirchen,
Autorin zahlreicher Fachbücher

Teilnahme: 285,- Euro für Mitglieder des vbw
320,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit;
inkl. Mittagessen, Getränke und Unterlagen
Zuschuss von 30 % oder 50 % aus
EU-Fachkursförderung beantragt.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen, die als Quereinsteiger
in Wohnungsunternehmen arbeiten und
sich einen Überblick verschaffen möchten.

Anmeldung: Bitte bis zum 8. Januar 2020





Die Mieterhöhung in der Praxis: Rechtswirksam handeln – Fehler vermeiden

Seminarbeschreibung

Im Rahmen der Erstellung und Durchsetzung von Mieterhöhungsverlangen sind zahlreiche rechtliche Anforderungen zu bewältigen. Hinzu kommen eine umfassende Rechtsprechung sowie aktuell eingetretene oder unmittelbar bevorstehende Gesetzesänderungen. Das Seminar erläutert die verschiedenen Mieterhöhungsmöglichkeiten.

Seminarinhalte

- **Überblick über die Mieterhöhungsmöglichkeiten in Wohnraummietverhältnissen**
 - Vereinbarung einer Mieterhöhung nach § 557 Abs. 1 BGB
 - weitere gesetzliche Mieterhöhungsmöglichkeiten
- **Staffelmiete nach § 557 a BGB**
- **Indexmiete nach § 557 b BGB**
- **Das Mieterhöhungsverlangen nach §§ 558 – 558 e BGB**
 - Voraussetzungen und Formalien der Mieterhöhung
 - zulässige Begründungsmittel (Rechtsprechung zu Mietspiegeln, neues Mietspiegelrecht)
 - energetische Ausstattung als Merkmal der ortsüblichen Vergleichsmiete
 - Herabsetzung der Kappungsgrenze in „gefährdeten Gebieten“
 - Widerrufsrecht des Mieters nach § 312g BGB?
- **Typische Fehler in Mieterhöhungsverlangen**
 - Vertretung des Vermieters
 - Adressaten/Zustellung
 - fehlende Angaben zu Mietspiegelfeldern
 - Behandlung von mietereigenen Maßnahmen
 - Umgang mit Mietspiegeln/
Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete
 - Wartefrist und Kappungsgrenze
 - Form der Zustimmung durch den Mieter

- **Mieterhöhungserklärungen nach Modernisierung (§§ 559 ff. BGB, § 558 BGB oder § 557 Abs. 1 BGB) Modernisierungsvereinbarungen nach neuem Recht**
 - Änderungen und Voraussetzungen des § 559 BGB
 - Formalien und notwendiger Inhalt der Mieterhöhungserklärung
 - notwendige Angaben zu den Modernisierungsmaßnahmen bei § 559 BGB
 - Darstellung der Baukosten
 - ansatzfähige Baukosten bei § 559 BGB, nur „notwendige Kosten“!
 - Abzug von Instandhaltungskosten
 - richtige Berechnung der Mieterhöhung nach § 559 BGB, zutreffende Verteilerschlüssel
 - notwendige Angaben zu Fördermitteln
 - § 559C – vereinfachtes Mieterhöhungsverfahren
 - Vorteile/Nachteile
 - Härteeinwand des Mieters
 - Höhe der Miete als Härteeinwand
 - Voraussetzungen und Fristen für Geltendmachung des Härteeinwands durch den Mieter
 - Folgen fehlender oder unzureichender Ankündigungen für die Mieterhöhung
 - Kürzungsbeträge bei Modernisierungsmieterhöhung im Falle der Inanspruchnahme öffentlicher Fördermittel
 - Mieterhöhungen durch Vereinbarung § 557 BGB
 - Widerrufsrecht des Mieters nach § 312g BGB
- **Kürzungsbeträge nach erfolgter Modernisierung und Inanspruchnahme öffentlicher Fördermittel auch bei den nachfolgenden Mieterhöhungen nach §§ 558 – 558 e BGB**

22. Januar 2020 – 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr (AWI GmbH, Hohe Straße 16, 70174 Stuttgart)	
Referentin:	RAin Beate Heilmann Heilmann Kühnlein Rechtsanwälte, Berlin
Teilnahme:	285,- Euro für Mitglieder des vbw 320,- Euro für Nichtmitglieder Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit; inkl. Mittagessen, Getränke und Unterlagen Zuschuss von 30 % oder 50 % aus EU-Fachkursförderung beantragt.
Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen aus Wohnungsunternehmen, Mietverwalter/innen
Anmeldung:	Bitte bis zum 15. Januar 2020

Ausbildung
Büromanagement
Marketing und Kommunikation
Bestandsmanagement und WEG
Bauen und Technik
Rechnungswesen
Führungskräfte
EDV
Firmenschulungen
Tagungen
Fortbildungen
Allg. Hinweise und Fördermöglichkeiten
Anmeldeformular

Seminare

Die Eigentümerversammlung: Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung

Seminarbeschreibung

Die Bedeutung eines Moderators bei einer Eigentümer- bzw. Mieterversammlung ist immens hoch. Dies liegt daran, dass hierbei unterschiedliche Meinungen aufeinandertreffen. Zudem müssen komplizierte Sachverhalte und rechtliche Bedingungen allgemein verständlich dargelegt werden.

Das Ziel einer Eigentümer- und Mieterversammlung sollte schließlich eine rechtssichere Beschlussfassung sein.

Durch den hohen Praxisbezug des Seminars erfahren Sie, wie Sie eine Eigentümer- und Mieterversammlung korrekt und zielführend leiten und moderieren. Lernen Sie auch in brenzligen Situationen die Versammlung im Griff zu behalten.

Seminarinhalte

Vorbereitung

- Einladung
- Tagesordnung
- Versammlungsort/Versammlungstag

Ablauf, Präsentation und Durchführung der Versammlung

- Besetzung/Begrüßung
- Unterlagen
- Anwesenheitsliste
- Protokollarische Gestellungen
- Bericht des Verwalters
- Stimmrecht/Beschlüsse/Beschlussarten
- Versammlungsführung
- Abschluss

Umgang mit Konflikten

- Fragen/Einwände und deren Behandlung
- Umgang mit schwierigen Eigentümern

Nachbereitung

- Protokollniederschrift Teilnahme
- Beschluss-Sammlung
- Controlling von Beschlüssen

6. Februar 2020 – 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr
(AWI GmbH, Hohe Straße 16, 70174 Stuttgart)

Referent: Stefan Geiger
Geschäftsführer
K&P Klauß & Partner Immobilien
Management GmbH, Sindelfingen

Teilnahme: 285,- Euro für Mitglieder des vbw
320,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit;
inkl. Mittagessen, Getränke und Unterlagen
Zuschuss von 30 % oder 50 % aus
EU-Fachkursförderung möglich.

Zielgruppe: WEG-Verwalter, Mitarbeiter/innen aus
den Bereichen WEG-Verwaltungen

Anmeldung: Bitte bis zum 30. Januar 2020





Rechtssichere Umlage von Betriebskosten

Seminarbeschreibung

Die Betriebskosten sind ein maßgeblicher Faktor für eine rentable Gebäudebewirtschaftung. Betriebskostenabrechnungen führen insbesondere bei der Wohnraummiete sehr häufig zu Streitigkeiten mit den Mietern. Hinzu kommen immer höhere Anforderungen der Gerichte an die formelle und materielle Korrektheit der Abrechnung.

Sie erfahren in diesem jährlichen Seminar u.a., welche Betriebskostenarten wirksam auf den Wohnraummieter umgelegt werden können, worauf Sie bereits bei der Vertragsgestaltung achten müssen und was im Zusammenhang mit der Erstellung einer Abrechnung und deren Zugang beim Mieter zu beachten ist.

Bei der Abwälzung von Betriebskosten auf den Mieter hat der Vermieter ständig den im Gesetz normierten Wirtschaftlichkeitsgrundsatz zu beachten. Ausführlich besprochen werden insbesondere auch die aktuellen Entscheidungen des Bundesgerichtshofs zur Betriebskostenproblematik der letzten 12 Monate.

Seminarinhalte

- Gesetzliche Grundlagen und Inhalte der Betriebskostenverordnung
- Mietvertragliche Erfordernisse für die Umlage von Betriebskosten
- Wirtschaftlichkeitsgrundsatz und Transparenzgebot
- Abgrenzung von formalen zu materiellen Fehlern der Abrechnung
- Kein Vorwegabzug mehr bei Mischobjekten erforderlich
- Abrechnungszeitraum und Ausschlussfrist – auch bei der Gewerberaummiete
- Vorbehaltloser Ausgleich des Saldos einer Abrechnung und Schuldanerkenntnis
- Aktuelle Entscheidungen des Bundesgerichtshofs zur Betriebskostenproblematik

4. März 2020 – 09:30 Uhr – 17:00 Uhr (Hotel Novotel Karlsruhe City, Am Festplatz 2, 76137 Karlsruhe)	
11. März 2020 – 09:30 Uhr – 17:00 Uhr (SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark, Friedrich-Strobel-Weg 4 – 6, 70597 Stuttgart)	
Referent:	RA Markus Nowroth Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht Partner der Kanzlei K3S Rechtsanwälte
Teilnahme:	285,- Euro für Mitglieder des vbw 320,- Euro für Nichtmitglieder Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit; inkl. Mittagessen, Getränke und Unterlagen Zuschuss von 30 % oder 50 % aus EU-Fachkursförderung beantragt.
Zielgruppe:	Abteilungsleiter, Mitarbeiter/innen im Bestandsmanagement und der Vermietung
Anmeldung:	Bitte jeweils eine Woche vorher

Ausbildung

Büro-
management

Marketing und
Kommunikation

Bestands-
management
und WEG

Bauen und
Technik

Rechnungs-
wesen

Führungs-
kräfte

EDV

Firmen-
schulungen

Tagungen

Fortbildungen

Allg. Hinweise
und Förder-
möglichkeiten

Anmelde-
formular

Geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder

Seminarbeschreibung

Im Jahr 2013 hat Baden-Württemberg die Landesbauordnung ergänzt und die Nachrüstung von Rauchwarnmeldern in Wohngebäuden und Gebäuden mit wohnungsähnlicher Nutzung gesetzlich vorgeschrieben. In Neubauten ist der Einsatz ohnehin bereits zwingend.

Für die fachgerechte Planung, Installation und Inspektion von Rauchwarnmeldern ist der Nachweis einer Fachkompetenz notwendig.

Mit diesem Seminar und dem erfolgreichen Bestehen eines Abschlusstestes, erhalten Sie die geforderte Kompetenz nach DIN 14676 als Geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder.

Das personalisierte Zertifikat hat eine Gültigkeit von 5 Jahren.

Seminarinhalte

- Allgemeines zum Brandschutz
- Rechtliche Grundlagen/DIN 14676 und Landesbauordnung
- Aufbau und Funktion von Rauchwarnmeldern
- Planungsanforderungen in Räumlichkeiten
- Installationsbeispiele
- Verschiedene Rauchmelderfabrikate
- Abschlusstest 45 Minuten

5. März 2020 – 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr
(AWI GmbH, Hohe Straße 16, 70174 Stuttgart)

Referent: Norman Kaul
Erfahrener Fachtrainer aus der Praxis

Teilnahme: 365,- Euro für Mitglieder des vbw
400,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit;
inkl. Mittagessen, Getränke und Unterlagen
Zuschuss von 30 % oder 50 % aus
EU-Fachkursförderung möglich.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus der Objektbetreuung
mit technischem Grundverständnis

Anmeldung: Bitte bis zum 26. Februar 2020





Aktuelles WEG-Recht und rechtssichere Beschlussformulierungen

Seminarbeschreibung

Das Seminar vermittelt Ihnen aktuelles Wissen rund um das Wohnungseigentumsrecht. Ein Schwerpunkt wird dabei auf vielen neuen und grundsätzlichen Entscheidungen des BGH liegen. Es wird aufgezeigt, wie sich diese auf Ihre Verwaltungspraxis auswirken. Dadurch lernen Sie die Fallstricke des WEG-Rechts kennen, wodurch Sie kostspielige Haftungsfallen vermeiden können.

Die rechtssichere Formulierung von Beschlussinhalten zählt zu den Aufgaben, die der Verwalter beherrschen muss. In der Praxis trifft man häufig auf Beschlüsse, die unbestimmt und damit nichtig sind. Anhand praktischer Beispiele werden Beschlusstexte erarbeitet und formuliert, die dem Verwalter die nötigen Grundlagen vermitteln sollen, damit Haftungssituationen vermieden werden.

Seminarinhalte

Aktuelles WEG-Recht

- Haftungsfallen für Verwalter
- Änderung von Kostenvergleichsschlüsseln § 16 Abs. 3 WEG
- Der Verwalter im Prozess
- Der Sonder-Fachmann der Eigentümerversammlung
- Energetische Maßnahmen und Finanzierung
- Die Vergütungsvereinbarung mit der WEG
- Differenzierung der WEG als Verband und Bruchteilseigentümergeinschaft
- Taktisches Vorgehen im gerichtlichen und außergerichtlichen Bereich

Rechtssichere Beschlussformulierungen

- Wirtschaftsplan und Jahresabrechnung
- Baumaßnahmen
- Bestellung des Verwalters und Verwaltervertrag
- Beschlüsse nach §21 Abs.7 WEG
- Geschäftsordnungsbeschlüsse
- Organisationsbeschlüsse

17. März 2020 – 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr (SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark, Friedrich-Strobel-Weg 4 – 6, 70597 Stuttgart)	
Referent:	RA Stephan Volpp Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht Rechtsanwaltskanzlei Stephan Volpp, Stuttgart
Teilnahme:	285,- Euro für Mitglieder des vbw 320,- Euro für Nichtmitglieder Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit; inkl. Mittagessen, Getränke und Unterlagen Zuschuss von 30 % oder 50 % aus EU-Fachkursförderung möglich.
Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen in der Wohnungseigentumsverwaltung, sowie selbständige Hausverwalter/innen
Anmeldung:	Bitte bis zum 10. März 2020

Ausbildung
Büro-management
Marketing und Kommunikation
Bestandsmanagement und WEG
Bauen und Technik
Rechnungswesen
Führungskräfte
EDV
Firmenschulungen
Tagungen
Fortbildungen
Allg. Hinweise und Fördermöglichkeiten
Anmeldeformular

Seminare

Begünstigte haushaltsnahe Dienstleistungen und Handwerkerleistungen in der Betriebskosten- und Hausgeldabrechnung

Seminarbeschreibung

Die Finanzverwaltung hat in Bezug auf die Begünstigung von haushaltsnahen Dienstleistungen und Handwerkerleistungen regelmäßig eine restriktive Haltung gehabt. Diese restriktive Haltung wurde in zahlreichen Gerichtsentscheidungen aufgeweicht.

Im BMF-Schreiben vom 9.11.2016 hat sich die Finanzverwaltung der Auffassung der Gerichte angeschlossen. Damit sind jetzt weitere Positionen in der Betriebskostenabrechnung (z. B. die Legionellenprüfung) nach § 35a EStG begünstigt.

Im Seminar wird die Regelung des § 35a EStG im Allgemeinen dargestellt und auch auf neuere Urteile, die seit 2016 ergangen sind, eingegangen.

Seminarinhalte

- Begünstigung nach § 35a EStG
- Begriffsbestimmungen
- Unterscheidung haushaltsnahe Dienstleistungen (hDL), Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse (hB), Handwerkerleistungen (HW)
- Umfang der Begünstigung
- Formale Voraussetzungen
- Pflicht zur Bescheinigung und Haftung des Vermieters bzw. des WEG-Verwalters
- Zeitliche Berücksichtigung der Begünstigten
- Aufwendungen in der Steuererklärung des Mieters bzw. WEG-Eigentümers
- Abrechnungsbeispiel

2. April 2020 – 09:30 Uhr – 13:00 Uhr
(AWI GmbH, Hohe Straße 16, 70174 Stuttgart)

Referent: Fritz Schmidt StB
Geschäftsführer der WTS Stuttgart

Teilnahme: 180,- Euro für Mitglieder des vbw
210,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit;
inkl. Mittagessen, Getränke und Unterlagen

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in der Betriebskosten-
abrechnung oder in der WEG-Verwaltung

Anmeldung: Bitte bis zum 26. März 2020





Der betreute Mieter – Grundlagen, Rechtsprechung, Problemlösungen

Seminarbeschreibung

Das Seminar bietet praxisorientierte Informationen über alle mietrechtlichen und betreuungsrechtlichen Fragestellungen bei bestehender Betreuungsbefähigung oder im Betreuungsfall eines Mieters. Behandelt werden sowohl die gesetzliche Betreuung nach § 1896ff. BGB als auch die rechtsgeschäftliche Vertretung, insbesondere die Vorsorgevollmacht.

Das Seminar wird durch die Vermittlung von Grundlagen des Betreuungs- und Vertretungsrechts sowie der aktuellen gerichtlichen Entscheidungen bestimmt und setzt Vorkenntnisse im Mietrecht voraus. Das Seminar geht auf Fallgestaltungen des Betreuten Wohnens ein und berücksichtigt die aktuelle Rechtsprechung bei Störungen des Vertragsverhältnisses auch in den Fällen, die nicht nach Wohnraummietrecht, sondern nach dem WBG zu beurteilen sind.

Mietverhältnisse, bei denen es sich beim Mieter um eine betreute Person handelt, sind in Konfliktfällen wie fristlose Kündigung und Mieterhöhung abweichend von der üblichen Herangehensweise zu behandeln. Wer ist Adressat der Kündigung, wer des Mieterhöhungsverlangens? Welche Anforderungen sind an das Bestehen von Kündigungsgründen, beispielsweise bei „Vernachlässigung der Mietsache“, „Beschädigung der Mietsache – auch durch Unterlassen“, „Störung des Hausfriedens?“ zu stellen, gibt es Abweichungen zur „normalen“ Intensität von Beeinträchtigungen? Kann das Mietverhältnis gekündigt werden, wenn der Betreuer einer Modernisierungsankündigung unter Hinweis auf den krankhaft, manischen Zustand des Betreuten widerspricht?

Vor diesem Hintergrund bildet die Lösung von Problemfällen, die häufig in der Praxis vorkommen, neben den eigenen Fällen der TeilnehmerInnen, den Schwerpunkt des Seminars.

Seminarinhalte

Grundlagen des Betreuungs- und Vertretungsrechts:

- § 1896 BGB: Betreuungsverfahren, Betreuungsbehörden, Betreuerbestellung, einstweilige Anordnung
- Streitfall: Anspruch des Vermieters auf Verfahrenspfleger/ Betreuerbestellung
- Rechtsmittel gegen Ablehnung der Betreuung
- Der Aufgabenkreis Wohnungsangelegenheiten
- Aufgaben des Betreuers (Rechte, Pflichten), Betreuerwechsel
- Haftung des Betreuers, Schadensersatzanspruch des Vermieters gegen den Betreuer direkt
- Abschluss und Beendigung von Miet- und Betreuungsverträgen; gerichtliche Genehmigungen
- Vorsorgevollmacht; Formanforderungen; bedingte und transmortale Vollmachten; Vollmachten und Erbeinsetzung; Vorsorgevollmacht neben gesetzlicher Betreuung

Aktuelle Rechtsprechung:

„Betreuungsfälle im Mietverhältnis“

- Zugangsprobleme bei Abmahnung, Kündigung, Mieterhöhung, Betriebskostenabrechnung (AG, LG)
- Richtiger Adressat einer Wohnraumkündigung, Anforderungen an die Kündigung durch den Betreuer
- Streitfall Modernisierung: Härtefalleinwand wegen Modernisierungsumfang (BGH)
- Anforderungen an die Kündigungsgründe „Vernachlässigung der Mietsache“, „Beschädigung der Mietsache – auch durch Unterlassen“, „Störung des Hausfriedens“ (AG, LG, BGH)
- Problem: Beweisfähigkeit bei Störungen: Anforderungen an ein Störungsprotokoll (BGH)
- Streitfall Schuldunfähigkeit des Mieters: „Was zu viel ist, ist zu viel.“ (BGH)
- Streitfall Zwangsvollstreckung: Sicherstellung der Vollstreckung versus angekündigtem Suizid und unzumutbaren Gesundheitsbeeinträchtigungen (BGH)

Exkurs: Der betreute Mieter im Betreuten Wohnen

- Definition des Betreuten Wohnens: Abgrenzung gegenüber Einrichtungen nach dem HeimG bzw. der Landesheimgesetze
- Überblick über das Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz – WBG
- Aktuelle Rechtsprechung bei Störungen im Vertragsverhältnis: Anwendbarkeit von Wohnraummietrecht oder WBG
- Problemfall: Zuständiges Gericht bei WBG-Klagen

Workshop „Fallbesprechungen“:

- Außergerichtliches und gerichtliches Vorgehen in der Praxis

22. April 2020 – 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr
(SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark,
Friedrich-Strobel-Weg 4–6, 70597 Stuttgart)

Referent: RA Mario Viehweger
Kanzlei Hirsch, Thiem & Kollegen

Teilnahme: 285,- Euro für Mitglieder des vbw
320,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit;
inkl. Mittagessen, Getränke und Unterlagen
Zuschuss von 30 % oder 50 % aus
EU-Fachkursförderung beantragt.

Zielgruppe: Führungskräfte und Mitarbeiter/innen
von privaten und kommunalen Wohnungs-
unternehmen und Wohnungsverwaltungen
und alle die dieses Thema interessiert.

Anmeldung: Bitte bis zum 15. April 2020

Ausbildung

Büro-
management

Marketing und
Kommunikation

Bestands-
management
und WEG

Bauen und
Technik

Rechnungs-
wesen

Führungs-
kräfte

EDV

Firmen-
schulungen

Tagungen

Fortbildungen

Allg. Hinweise
und Förder-
möglichkeiten

Anmelde-
formular

Intensivseminar:

Die praktische Betriebskostenabrechnung (Wohnraum)

Seminarbeschreibung

In diesem Intensivseminar erarbeiten Sie sich das grundlegende Praxiswissen, um Betriebskosten rechtssicher zu vereinbaren und Ihre Betriebskostenabrechnung korrekt zu erstellen. Sie lernen die Vorgehensweise bei Betriebskostenabrechnungen und welche gesetzlichen Neuregelungen und Gerichtsurteile zu beachten sind.

Dieses Seminar dauert 3 Tage mit insgesamt 20 Zeitstunden.

Seminarinhalte

Betriebskostenverordnung

- Was sind Betriebskosten?

Betriebskosten rechtssicher vereinbaren

- Wirksame Einbeziehung der umzulegenden Betriebskosten
- Ansprüche des Mieters bei fehlerhafter Vereinbarung

Die Betriebskostenabrechnung

- Die Systematik der Abrechnung verstehen
- Form, Inhalt
- Abgrenzung von formalen zu inhaltlichen Fehlern
- Wirtschaftlichkeits-, Transparenzgebot
- Gliederung und Positionen
- Ermittlung und Erfassung einzelner Kosten
- Kostenzuordnung und -verteilung, Festlegung/Änderung des Umlageschlüssels, verbrauchsabhängige Abrechnung, Umlage erhöhter oder neu eingeführter Betriebskosten, Abzug von Vorauszahlungen
- Grundkenntnisse der Heizkostenverordnung
- Folgen von zu niedrig angesetzten Vorauszahlungen, Anhebung der Vorauszahlungen/Betriebskostenpauschalen
- Abrechnungszeitraum und Ausschlussfrist, Abrechnungspflicht bei Veräußerung
- Welche Folgen hat die Mietminderung auf die Nebenkostenabrechnung?
- Einsicht in die Abrechnungsunterlagen
- Korrektur der Abrechnung nach Ablauf der Abrechnungsfrist, Folgen der verspäteten Abrechnung, Zurückbehaltungsrecht und Rückforderung
- Fälligkeit von Nachzahlungen: Verjährung und Verwirkung

28. – 30. April 2020 jeweils 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr
(AWI GmbH, Hohe Straße 16, 70174 Stuttgart)

Referentin: Prof. Dr. rer. pol. Michaela Hellerforth
Professur an der Westfälischen Hochschule
in Gelsenkirchen,
Autorin zahlreicher Fachbücher

Teilnahme: 780,- Euro für Mitglieder des vbw
830,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit;
inkl. Mittagessen, Getränke und Unterlagen
Zuschuss von 30 % oder 50 % aus
EU-Fachkursförderung beantragt.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus Wohnungsunter-
nehmen und Hausverwaltungen, die
Betriebskostenabrechnungen erstellen.

Anmeldung: Bitte bis zum 22. April 2020





Tatort Treppenhaus

Seminarbeschreibung

Das Treppenhaus ist für alle da. Hier trifft man sich, hier begegnet man einander, hier wird getratscht! Aber auch hier gelten Spielregeln, und zwar in jeder Hinsicht. Leider werden diese immer seltener eingehalten. Das führt zu Konflikten unter den Mietern. Hier setzt das Seminar an: Es werden z. B. Tipps zur Korrespondenz und zu rechtlich einwandfreien Abmahnungen gegeben. Anhand zahlreicher Beispielfälle aus der Rechtsprechung zu allen praktisch relevanten Themenbereichen (Lärm, Tierhaltung, Lagerung von Gegenständen, etc.) werden Lösungswege vorgeschlagen und erörtert. Es besteht ausreichend Gelegenheit zur Fragestellung.

Seminarinhalte

- Lärm: Wann ist es zu laut? Und dürfen Kinder wirklich alles?
- Hundegebell und Katzenurin im Aufzug: Wann muss ein Mieter sein Tier abschaffen?
- Schuhschränke im Hausflur: Sind die wirklich erlaubt?
- Kinderwagen und Rollatoren: Wo ist die Grenze des Zumutbaren überschritten?
- Raucher: Dürfen Mieter auch das Treppenhaus vernebeln?

29. April 2020 – 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr
(SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark,
Friedrich-Strobel-Weg 4 – 6, 70597 Stuttgart)

Referent: RA Detlef Wendt
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Teilnahme: 285,- Euro für Mitglieder des vbw
320,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit;
inkl. Mittagessen, Getränke und Unterlagen
Zuschuss von 30 % oder 50 % aus
EU-Fachkursförderung beantragt.

Zielgruppe: Vorstände, Geschäftsführer/innen,
Mitarbeiter/innen von Wohnungsunter-
nehmen, Wohnungsgenossenschaften
und Hausverwalter/innen mit
Sondermietenverwaltung

Anmeldung: Bitte bis zum 22. April 2020

Bauarbeiten am Gemeinschaftseigentum – Erstmalige Herstellung und Abnahme / Instandhaltung / Instandsetzung

Seminarbeschreibung

Die Abwicklung von Bauarbeiten in der WEG ist bereits mit Abnahme des Gemeinschaftseigentums und danach bei der Beschlussfassung über Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen, deren Finanzierung und Überwachung ein Minenfeld für Verwalter. Das Seminar will einen rechtlichen Überblick aufzeigen und Lösungen für den Verwalter bieten.

Seminarinhalte

- Abnahme von Gemeinschaftseigentum
- Abwicklung von Sanierungsmaßnahmen, Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen
- Abgrenzung bauliche Veränderung/modernisierende Instandsetzung
- Finanzierung und Kostenumlagen
- Vergütungsregelungen im Verwaltervertrag

14. Mai 2020 – 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr
(SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark,
Friedrich-Strobel-Weg 4 – 6, 70597 Stuttgart)

Referent: RA Martin Schirmer
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Teilnahme: 285,- Euro für Mitglieder des vbw
320,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit;
inkl. Mittagessen, Getränke und Unterlagen
Zuschuss von 30 % oder 50 % aus
EU-Fachkursförderung beantragt.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in der Wohnungs-
eigentumsverwaltung, selbstständige
Hausverwalter/innen

Anmeldung: Bitte bis zum zum 7. Mai 2020

Ausbildung

Büro-
management

Marketing und
Kommunikation

Bestands-
management
und WEG

Bauen und
Technik

Rechnungs-
wesen

Führungs-
kräfte

EDV

Firmen-
schulungen

Tagungen

Fortbildungen

Allg. Hinweise
und Förder-
möglichkeiten

Anmelde-
formular

Mein Mieter ist verstorben!

Seminarbeschreibung

Gestorbenen wird leider immer, auch in Mietwohnungen. Einfach ist es, wenn ein weiterer Mieter in der Wohnung wohnt. Schwierig ist es, wenn der verstorbene Mieter alleine dort gewohnt hat. Noch schwieriger wird es, wenn Erben des Verstorbenen bekannt sind, aber nach und nach die Erbschaft ausschlagen. Fast unmöglich scheint es dann, wenn weit und breit keine Erben in Sicht sind. Was dann? Diese und andere Fragen sind Gegenstand der Seminarveranstaltung.

Seminarinhalte

- Wer tritt in das Mietverhältnis ein?
- Mit wem wird das Mietverhältnis fortgesetzt?
- Kann der Vermieter Eintritt und Fortsetzung von unliebsamen Personen verhindern?
- Müssen der Erbe oder der Eintretende Betriebskostennachzahlungen leisten?
- Und wem stehen Guthaben aus Betriebskostenabrechnungen zu?
- Kann der Vermieter vom Eintretenden eine Kautionsverlangen?
- Wer haftet für die alten und neuen Mietschulden?
- Welche Rolle spielt das Nachlassgericht?
- Wann hat ein Vermieter einen Anspruch auf Bestellung eines Nachlasspflegers?
- Wie kann der Vermieter die Bestellung eines Nachlasspflegers durchsetzen?

27. Mai 2020 – 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr
(SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark,
Friedrich-Strobel-Weg 4 – 6, 70597 Stuttgart)

Referent: RA Detlef Wendt
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Teilnahme: 285,- Euro für Mitglieder des vbw
320,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit;
inkl. Mittagessen, Getränke und Unterlagen
Zuschuss von 30 % oder 50 % aus
EU-Fachkursförderung beantragt.

Zielgruppe: Vorstände, Geschäftsführer/innen,
Mitarbeiter/innen von Wohnungsunternehmen,
Wohnungsgenossenschaften
und Hausverwalter/innen mit Sondermietenverwaltung

Anmeldung: Bitte bis zum 20. Mai 2020



Versicherungen in der Wohnungswirtschaft – Welchen Schutz benötigt ein Wohnungsunternehmen?

Seminarbeschreibung

Zur Grundlage einer qualifizierten und effizienten Unternehmensführung gehört auch das Abwägen von Unternehmensrisiken und deren Transfer auf Versicherungen. Nur eine fundierte Risikoanalyse und die Kenntnisse über den Versicherungsmarkt ermöglichen es dem Unternehmen sein Versicherungsmanagement aufzustellen.

Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, sich über die branchenspezifischen Risiken von Wohnungsunternehmen und deren Absicherungsmodalitäten am Markt zu informieren.

Seminarinhalte

- Risikoanalyse für Wohnungsunternehmen, welche Bereiche des Unternehmens müssen betrachtet werden?
- In welcher Form und welchem Umfang sollte der Risikotransfer auf Versicherer erfolgen?
- Welche Besonderheiten sollten bei der Vertragsgestaltung beachtet werden und welche Lösungen bietet der Versicherungsmarkt für Wohnungsunternehmen?

16. Juni 2020 – 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr
(SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark,
Friedrich-Strobel-Weg 4 – 6, 70597 Stuttgart)

Referentin: Katharina Meybohm
Versicherungskauffrau/Betriebswirtin (VWA)

Teilnahme: 285,- Euro für Mitglieder des vbw
320,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit;
inkl. Mittagessen, Getränke und Unterlagen
Zuschuss von 30 % oder 50 % aus
EU-Fachkursförderung beantragt.

Zielgruppe: Führungskräfte, Mitarbeiter/innen, die
mit den Versicherungsthemen im
Unternehmen betraut sind.

Anmeldung: Bitte bis zum 9. Juni 2020

Tele Columbus Gruppe

Wir sind die Experten.

Glasfaser

- Zukunftssichere Versorgungslösungen mit Glasfasertechnologie
- HFC, FTTB, FTTB mit Vorrüstung für FTTH, reines FTTH

Multimedia

- Zuverlässige Fernseh- und Radioversorgung über Kabel
- Umfangreiches Angebot an PayTV- und Fremdsprachen-Paketen
- Leistungsstarkes Internet & IP-Telefonie
- Zugang zu den Streaming-Diensten und Video-on-Demand-Angeboten

Digitalisierung

- Data Access für Smart Services
- Quartiers-WLAN
- Digitale Mieterkommunikation über Smart Infoscreens im Treppenhaus

pyur.com/wohnungswirtschaft

Anbieter: Die mit der Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin iSd §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen, die unter pyur.com/impressum aufgelistet sind.

PYUR
Internet | TV | Telefon

Ausbildung

Büro-
management

Marketing und
Kommunikation

Bestands-
management
und WEG

Bauen und
Technik

Rechnungs-
wesen

Führungs-
kräfte

EDV

Firmen-
schulungen

Tagungen

Fortbildungen

Allg. Hinweise
und Förder-
möglichkeiten

Anmelde-
formular

Technisches Wissen kompakt: „Grundlagen des Bauens“ für Kaufleute – Vom Fundament bis zur Dachpfanne

Seminarbeschreibung

Das Kennenlernen bautechnischer Grundlagen und Begriffe gewinnt für kaufmännische Mitarbeiter an Bedeutung: Kaufmännische und technische Abteilungen in Wohnungsunternehmen arbeiten eng bei der Umsetzung von Neubauten und Modernisierungen zusammen. Nicht selten fehlt das gegenseitige Verständnis für die jeweilige Sicht auf das Projekt und die sehr unterschiedlichen Problemlagen. Aber auch Mieter konfrontieren die Mitarbeiter/innen in der Vermietung und der Bestandsbewirtschaftung zunehmend mit technischen Fragen.

Ohne zu sehr in die Tiefe zu gehen, werden im Seminar daher wesentliche Elemente des Bauprozesses dargestellt. Dabei werden sowohl der Neubau als auch Besonderheiten bei Modernisierungen berücksichtigt.

Der Schwerpunkt ist die praxisnahe und mit Beispielen unterlegte Vermittlung der Inhalte. Das Verständnis technischer Fragestellungen und damit auch der Austausch mit Kollegen aus technischen Abteilungen wird verbessert.

Seminarinhalte

Das Haus vom Fundament bis zur Dachpfanne:

- Gründung, Entwässerung und Bodenplatte
- Keller und Abdichtung
- Deckenaufbauten
- Wände, Wandsysteme, Abdichtung
- Wärmeschutz und Dämmung (kritische Betrachtung)
- Fenster, Türen und Balkone
- Dachkonstruktionen und Dämmung
- Kontrollierte Wohnraumlüftung in Varianten
- Erneuerbare Energien und aktuelle Heizsysteme
- Schimmelentstehung und -vermeidung
- Nutzen und Empfehlungen zu einzelnen Bauteilen

2020 – 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr
(SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark,
Friedrich-Strobel-Weg 4 – 6, 70597 Stuttgart)

Referent: Dipl.-Ing. Gotthard Grieseler MRICS
Fachreferent in der Wohnungswirtschaft,
Geschäftsführer der grieseler GmbH,
Dortmund

Teilnahme: 285,- Euro für Mitglieder des vbw
320,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit;
inkl. Mittagessen, Getränke und Unterlagen
Zuschuss von 30 % oder 50 % aus
EU-Fachkursförderung möglich.

Zielgruppe: Kaufmännische Mitarbeiter/innen in
Wohnungsunternehmen, Bauträger-
und Maklerfirmen, Hausverwalter/innen

Anmeldung: Bitte bis zum 17. März 2020





Technisches Wissen kompakt für Kaufleute: Grundlagen der Verkehrssicherungspflicht, des Brandschutzes sowie typische Gebäudeschadstoffe und Bauschäden

Seminarbeschreibung

Viele kaufmännische Mitarbeiter arbeiten eng mit den technischen Abteilungen zusammen und fühlen sich oft unsicher im Umgang mit Technikern, Bauleiter, Handwerker und Architekten. Zudem konfrontieren Mieter die Mitarbeiter/innen in der Vermietung und der Bestandsbewirtschaftung zunehmend mit technischen Fragen.

Daneben stellt auch die Betreiberhaftpflicht die Vermieter und Verwalter vor viele Fragen und Aufgaben. Des Weiteren ist der Betreiber auch für das Erkennen von Bauschadstoffen verantwortlich und muss sich mit Mietern und Eigentümer bei deren Aufkommen auseinandersetzen.

Diese Herausforderungen sind häufig von kaufmännischen Mitarbeitern ohne Zusatzausbildung in der Gebäudetechnik zu stemmen. Ohne zu sehr in die Tiefe zu gehen, werden im Seminar daher Elemente einer Immobilie von der Verkehrssicherheitsprüfung über den Brandschutz bis hin zu den Baumängeln und Bauschäden dargestellt. Die Bauschadstoffe werden an Hand von Beispielen besprochen, und Sie bekommen Tipps für die Kommunikation mit Mietern beim Aufkommen von Bauschadstoffen.

Der Schwerpunkt ist die praxisnahe und mit Beispielen unterlegte Vermittlung der Inhalte. Das Verständnis technischer Fragestellungen und damit auch der Austausch mit Kollegen aus technischen Abteilungen wird wesentlich verbessert.

Seminarinhalte

Erkennen von Bauschäden/Baumängeln

- Dach und Fassade
- Keller
- Elektro/Sanitär

Grundlagen der Verkehrssicherheitsprüfung von Immobilien

- Gebäude innen und außen
- Außenanlagen/Wohnumfeld
- Bäume
- Spielplätze

Allgemeines Brandschutzwissen

- Rechtliche Grundlagen
- Gebäudeklassen/Hochhäuser/Tiefgaragen
- Schutzziele, Verhinderung von Brandentstehung
- Bestandsschutz
- Ausbau von Dachgeschossen
- Bauprodukte/Bauteile

Erkennen von typischen Gebäudeschadstoffen

- Asbest
- PCB, künstliche Mineralfaser
- Kommunikation mit Mietern bei deren Aufkommen

25. März 2020 – 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr
(SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark,
Friedrich-Strobel-Weg 4 – 6, 70597 Stuttgart)

Referent: Dipl.-Ing. Gotthard Grieseler MRICS
Fachreferent in der Wohnungswirtschaft
Geschäftsführer der grieseler GmbH,
Dortmund

Teilnahme: 285,- Euro für Mitglieder des vbw
320,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit;
inkl. Mittagessen, Getränke und Unterlagen
Zuschuss von 30 % oder 50 % aus
EU-Fachkursförderung möglich.

Zielgruppe: Kaufmännische Mitarbeiter/innen in
Wohnungsunternehmen, Bauträger-
und Maklerfirmen, Hausverwalter/innen

Anmeldung: Bitte bis zum 18. März 2020

Ausbildung

Büro-
management

Marketing und
Kommunikation

Bestands-
management
und WEG

Bauen und
Technik

Rechnungs-
wesen

Führungs-
kräfte

EDV

Firmen-
schulungen

Tagungen

Fortbildungen

Allg. Hinweise
und Förder-
möglichkeiten

Anmelde-
formular

Die wichtigsten Buchungen zum Jahresabschluss

Seminarbeschreibung

Die Anforderungen und Vorschriften an die Buchhaltung in Wohnungsunternehmen und Hausverwaltungen sind komplex und anspruchsvoll.

Besonders Jahresabschlussbuchungen sind jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung – neue Gesetze und die aktuelle Rechtsprechung sind zu beachten.

Seminarinhalte

- Aufgaben und Bestandteile des Jahresabschlusses
- Vorbereitende Abschlussbuchungen
 - Aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten
 - Rückstellungen
 - Planmäßige Abschreibung von Anlagegütern
 - Abschreibung uneinbringlicher Forderungen
 - Aktivierung unfertige Leistungen
 - Umbuchungen (Haupt- und Nebenbücher)

21. Januar 2020 – 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr
(AWI GmbH, Hohe Straße 16, 70174 Stuttgart)

Referentin: Kerstin Bonk
bonkonsult GmbH

Teilnahme: 285,- Euro für Mitglieder des vbw
320,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit;
inkl. Mittagessen, Getränke und Unterlagen
Zuschuss von 30 % oder 50 % aus
EU-Fachkursförderung möglich.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen und Leiter/innen im
Rechnungswesen mit buchhalterischen
Kenntnissen in Wohnungsunternehmen
und Hausverwaltungen.

Anmeldung: Bitte bis zum 14. Januar 2020

Besondere Aufgaben sollten Sie Spezialisten überlassen

Rechtssichere und fristgerechte Heiz- und Wasserkostenabrechnung, sicherheitsrelevante Vorschriften rund um Brandschutz oder Trinkwasser, energetisches Optimierungspotenzial und Chancen der Digitalisierung in der Immobilienwirtschaft. Damit kennen wir uns aus.



www.metrona.de



Bauprozesse in der Finanzbuchhaltung – ausgewählte Problemfelder

Seminarbeschreibung

Bauprozesse haben einen besonderen Stellenwert im Rechnungswesen des Immobilienunternehmens.

Bauliche Maßnahmen bei zu bewirtschaftenden Beständen (Neubau und Modernisierung) verursachen spezifische Herstellungskosten, die später als Bemessungsgrundlage planmäßiger Abschreibungen gelten. Im Umlaufvermögen führen sie zur Herstellung von Verkaufsobjekten, die, insbesondere aus der Sicht der Bilanz/Gewinn und Verlustrechnung, einer besonderen Dokumentation bedürfen.

Aus sehr komplexer Sicht werden die Seminarteilnehmer deshalb mit zentralen Fragen

- des Erwerbs bebauter und unbebauter Grundstücke,
 - der eigentlichen Bautätigkeit (Bauvorbereitung, Baubeginn, Baudurchführung, Bilanzierung von Herstellungskosten) und
 - der Veräußerung der Immobilien
- jeweils aus der Sicht des Anlage- und Umlaufvermögens vertraut gemacht.

Seminarinhalte

- Erwerb, Bebauung und Verkauf von Grundstücken des Anlagevermögens
- Bauliche Maßnahmen im Bereich des Anlagevermögens
 - Kontenklasse 7 – Rahmen für die Nebenbuchhaltung zur Darstellung von Bauprozessen
 - Wechselwirkung zwischen Kontenklasse 7 und der DIN 276
 - Buchmäßige Darstellung von Bauprozessen im Anlagevermögen
 - Darstellung von Bauprozessen in der Kontengruppe (06)
- Erwerb und Verkauf von Grundstücken des Umlaufvermögens
- Bauliche Maßnahmen im Umlaufvermögen
 - Buchung der Bauprozesse in der Kontenklasse 7
 - Baubeginn bis Bilanzstichtag
 - Darstellung von Bauprozessen in der Kontengruppe (81)

23. Juni 2020 – 09:30 Uhr bis 17:15 Uhr
(SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark,
Friedrich-Strobel-Weg 4 – 6, 70597 Stuttgart)

Referent: Prof. Dr. Dirk Wenzel

Teilnahme: 285,- Euro für Mitglieder des vbw
320,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit;
inkl. Mittagessen, Getränke und Unterlagen
Zuschuss von 30 % oder 50 % aus
EU-Fachkursförderung beantragt.

Zielgruppe: Geschäftsführer/innen, Controller/innen
und Mitarbeiter/innen des Rechnungswesens,
die intensiv mit der Baubuchhaltung konfrontiert sind.

Anmeldung: Bitte bis zum 16. Juni 2020

Ausbildung

Büro-
management

Marketing und
Kommunikation

Bestands-
management
und WEG

Bauen und
Technik

Rechnungs-
wesen

Führungs-
kräfte

EDV

Firmen-
schulungen

Tagungen

Fortbildungen

Allg. Hinweise
und Förder-
möglichkeiten

Anmelde-
formular

„Fit für den Aufsichtsrat“ in einem kommunalen Wohnungsbaun- ternehmen: Verantwortung, Rechte und Pflichten eines entsandten Aufsichtsratsmitglieds in einem kommunalen Unternehmen

Seminarbeschreibung

Für neu gewählte MandatsträgerInnen stellt die Tätigkeit im Aufsichtsrat eines kommunalen Wohnungsunternehmens eine spannende und neue Herausforderung dar. Neben dem gesellschaftsrechtlichen Rahmen werden Aufsichtsräte dabei mitunter auch mit mandatsbedingten Rollenkonflikten konfrontiert. Eine regelmäßige und praxisnahe Schulung trägt dazu bei, Unklarheiten zu beseitigen und mögliche Konflikte zu entschärfen, die es auch im Sinne einer kooperativen Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Geschäftsführung zu meistern gilt.

Seminarinhalte

- Berichtspflichten und Informationsrechte eines Aufsichtsrats
- Einflussnahme nach dem Gesellschaftsrecht
- Geltung und Umfang der Verschwiegenheitspflicht
- Abgrenzung der Aufgaben zwischen Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat und Geschäftsführung
- Haftung von kommunalen Aufsichtsräten

20. März 2020 – 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr
(Hotel Novotel Karlsruhe City,
Am Festplatz 2, 76137 Karlsruhe)

Referent: RA Prof. Dr. Willi Weiblen
Ministerialdirigent a.D.
Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschafts-
prüfungsgesellschaft

Teilnahme: 260,- Euro
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit;
inkl. Getränke und Unterlagen

Zielgruppe: Vom Gemeinde- oder Stadtrat entsandte
Mitglieder in einen Aufsichtsrat einer
städtischen Wohnungsbaugesellschaft
(GmbH); Neugewählte Mandatsträger
und entsandte Aufsichtsratsmitglieder

Anmeldung: Bitte bis zum 13. März 2020





MS Word Aufbaukurs – Tipps und Tricks

Seminarbeschreibung

Die Teilnehmer/innen erhalten bei diesem Seminar nützliche Tipps und Tricks für den Berufsalltag und vertiefen ihre Kenntnisse und den sicheren Umgang mit Formularen, langen Dokumenten und Serienbriefen.

VORAUSSETZUNG:

Die Teilnehmer/innen sollten über MS Word Grundlagen verfügen.

Seminarinhalte

- Formularerstellung und -gestaltung
- Lange Dokumente
- Komplexe Kopf- und Fußzeilen
- Inhalts-, Abbildungs- Tabellenverzeichnis
- Literaturverzeichnis
- Abschnittswechsel
- Grundlegende und komplexe Serienbrieferstellung
- Etiketten und Briefumschläge
- Einbinden von Grafiken
- Verknüpfungen aus Excel
- Tipps & Tricks aus der Praxis

1. April 2020 – 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr
(AWI GmbH, Hohe Straße 16, 70174 Stuttgart)

Referent: Rafael Steinberg
EDV Trainer

Teilnahme: 285,- Euro für Mitglieder des vbw
320,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit;
inkl. Mittagessen, Getränke und Unterlagen
Zuschuss von 30 % oder 50 % aus
EU-Fachkursförderung beantragt.

Zielgruppe: Alle, die ihre MS Word Kenntnisse vertiefen möchten.

Anmeldung: Bitte bis zum 25. März 2020



Ausbildung

Büro-
management

Marketing und
Kommunikation

Bestands-
management
und WEG

Bauen und
Technik

Rechnungs-
wesen

Führungs-
kräfte

EDV

Firmen-
schulungen

Tagungen

Fortbildungen

Allg. Hinweise
und Förder-
möglichkeiten

Anmelde-
formular

Firmenschulungen





Nicht wenige Unternehmen der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft haben spezifische Probleme zu lösen. Aus diesem Grund bietet die AWI besondere Firmenschulungen an, die genau auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens abgestimmt sind. Diese sind für Mitarbeiter/innen, bestimmte Mitarbeitergruppen oder für Vertreter/innen von Unternehmensorganen vorgesehen. Ein Inhouse Training ist immer dann die richtige Wahl, wenn mehrere Mitarbeiter/innen aus einem Unternehmen zu einem Thema geschult werden sollen.

Die Themenschwerpunkte der Schulung werden mit Ihnen im Vorfeld festgelegt und die Schulung anschließend nach dem Anforderungsprofil des Unternehmens individuell konzipiert.

Firmenschulungen umfassen sowohl den Bereich der fachlichen Weiterqualifizierung als auch den Bereich der Soft Skills, die für erfolgreiches Zusammenarbeiten und damit für Ihren Unternehmenserfolg ausschlaggebend sind.

Die Veranstaltungen können am Standort des Unternehmens oder nach Absprache in einem Tagungshotel stattfinden. Den Termin sowie die Dauer bestimmen Sie. Auch ist die Durchführung einer Firmenschulung im Auftrag mehrerer Unternehmen möglich, jedoch werden dann ggf. allgemeinere Themen erarbeitet.

Die Kosten einer Firmenschulung werden je nach Teilnehmerzahl, Dauer sowie einer eventuell erfolgenden nachträglichen Seminaaraufbereitung individuell festgelegt.

Ihr Nutzen:

- Auf Ihre Unternehmensziele zugeschnittene Einzelseminare oder Schulungsprogramme ohne Aufwand
- Sie schulen, fördern und entwickeln gezielt einzelne Abteilungen und Teams
- In einer geschlossenen Gruppe können auch sensible und unternehmensspezifische Fragen erörtert werden
- Sie vermitteln nicht nur einheitliche Fachkompetenzen, sondern fördern darüber hinaus soziale Kompetenzen, den Teamgedanken und die Zusammenarbeit innerhalb des Unternehmens

Sprechen Sie uns an – wir entwickeln gerne gemeinsam mit Ihnen ein individuelles Schulungsangebot.

Buderus Heizsysteme mit Zukunft.

- Ausbildung
- Büromanagement
- Marketing und Kommunikation
- Bestandsmanagement und WEG
- Bauen und Technik
- Rechnungswesen
- Führungskräfte
- EDV
- Firmenschulungen
- Tagungen
- Fortbildungen
- Allg. Hinweise und Fördermöglichkeiten
- Anmeldeformular

Tagungen





Mitarbeiter/innen und Führungskräfte in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft sollten möglichst zeitnah den neuesten Wissensstand aktueller Verordnungen sowie sich abzeichnende Trends erkennen. Auf unseren Tagungen werden daher Teilnehmer/innen in Kurzvorträgen von ausgewiesenen Experten über neueste Entwicklungen informiert.

Durch die kompakte Themenaufbereitung erhalten die Teilnehmer/innen einen schnellen Überblick und können Impulse für die eigene Arbeit sammeln.

Merken Sie sich schon heute die Tagungstermine vor:

Karlsruher Rechtstag

9. Juli 2020, Novotel Karlsruhe

Genossenschaftstag

22. September 2020, Baden-Baden

Baden-Badener Tage der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

23. – 24. September 2020, Baden-Baden

Aktuelle Bilanzierungs-, Bewertungs- und Steuerfragen

17. November 2020, SSB-Veranstaltungszentrum, Waldaupark Stuttgart
19. November 2020, Novotel Karlsruhe

Weitere Informationen sowie die Tagungsprogramme finden Sie auf unserer Homepage unter www.awi-vbw.de.

Minol Drive

powered by GP JOULE CONNECT



Minol Drive – powered by GP JOULE CONNECT:
Der Einstieg in die Elektromobilität war für die Wohnungswirtschaft noch nie so einfach.

Echte Mehrwerte für Verwalter, Vermieter und Bewohner:

- Modulares Baukastensystem rund um alle Leistungen der modernen Mobilität.
- Skalierbar von der einfachen Ladesäule bis zur Quartierslösung.
- Sharing-Lösungen für E-Bikes & E-Autos.

minol.de/drive

Ausbildung

Büro-
management

Marketing und
Kommunikation

Bestands-
management
und WEG

Bauen und
Technik

Rechnungs-
wesen

Führungs-
kräfte

EDV

Firmen-
schulungen

Tagungen

Fortbildungen

Allg. Hinweise
und Förder-
möglichkeiten

Anmelde-
formular

Fortbildungen





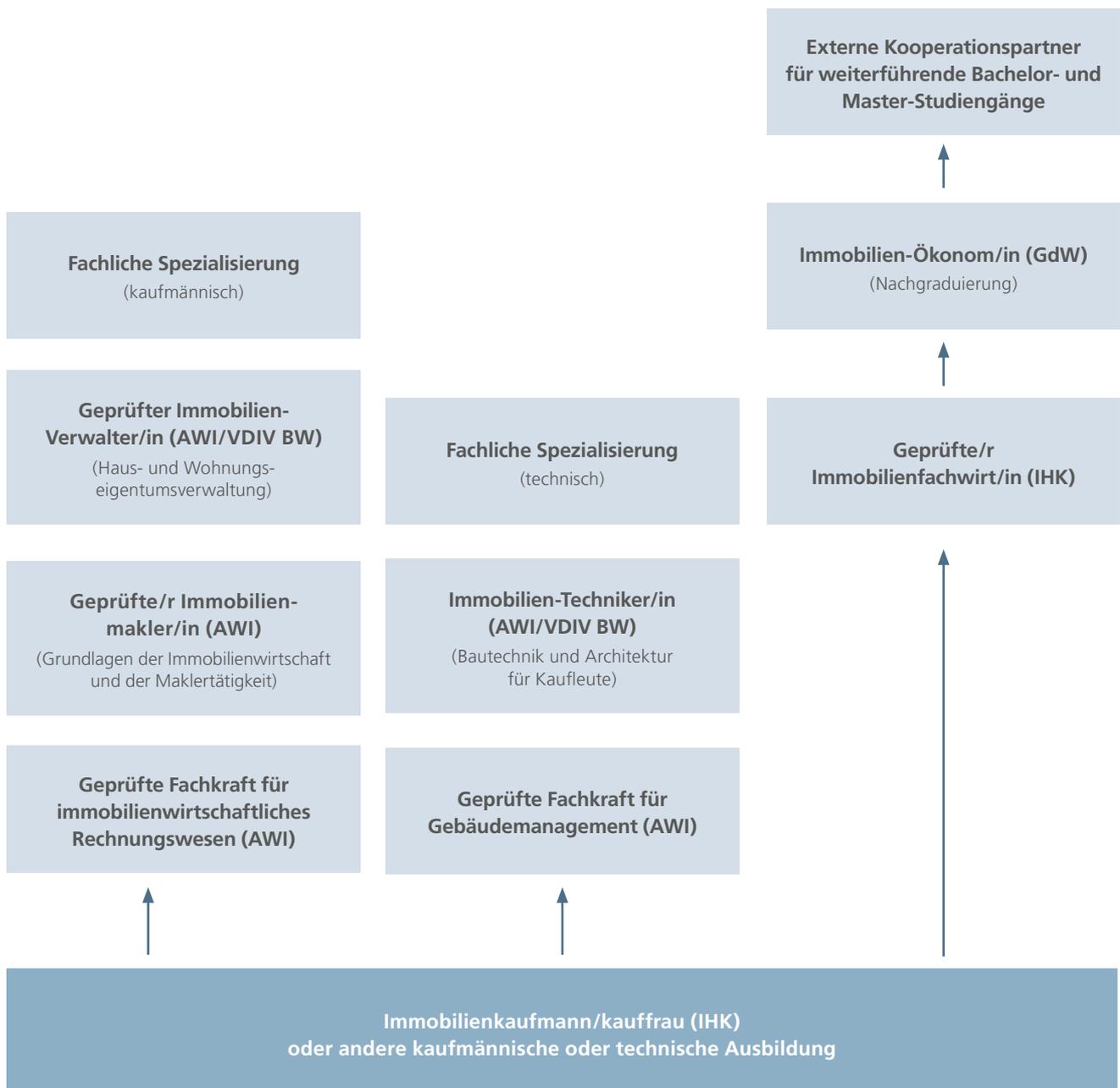
Die Unternehmen der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft verwirklichen mit neuen wohnungswirtschaftlichen, städtebaulichen und ökologischen Konzepten ein Stück Lebensqualität. Sie reagieren auf strukturelle Veränderungen und gestalten Zukunft.

Mitarbeiter/innen in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft haben einen „Zukunftsberuf“, denn Sie verfügen über breitgefächerte Kenntnisse.

Die an das Management sowie an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestellten Aufgaben weisen hohe Anforderungen

in Bezug auf die persönliche, soziale und fachliche Kompetenz auf. Denn nichts veraltet heute schneller als Wissen. Deshalb kommt es darauf an, sich mit Weiterbildung neue Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen. Dieses zusätzliche Spezialwissen vermittelt die AWI.

Mit dem Fort- und Weiterbildungsangebot der AWI können Sie Ihre beruflichen Zukunftschancen ganz nach Bedarf ausbauen.



Fortbildungen

Geprüfte Fachkraft für Gebäudemanagement (AWI)

Berufsbild

Das Aufgabenfeld der Hausmeister hat sich in den letzten Jahren stetig verändert. Die Tätigkeiten entwickeln sich von den ursprünglich überwiegend handwerklich orientierten Anforderungen zu höherwertigen planerischen und organisatorischen, sowie kaufmännischen Kenntnissen. Der Hausmeister hat sich zu einer gefragten Servicekraft mit einem ausgesprochen vielfältigen Einsatzgebiet entwickelt, der sich je Gebäude und Person neuen Anforderungen stellen muss. Um auf diesem Gebiet den vielfältigen Herausforderungen gerecht werden zu können, ist ein umfassendes Know-how erforderlich.

Gerade im immer komplexer werdenden Bereich der Haustechnik müssen sie einen umfangreichen und hochtechnischen Aufgabenbereich abdecken. Aber auch als Ansprechpartner vor Ort werden Hausmeister oftmals mit Nachbarschaftskonflikten konfrontiert und müssen sich beispielsweise bei der Wohnungsabnahme auch mit rechtlichen Bestimmungen auseinandersetzen. Hausmeister/innen stellen heutzutage das Bindeglied zwischen den Mietern und den Mietsachbearbeitern dar.

Dieser Qualifizierungslehrgang erhöht Ihre Kompetenz und versetzt Sie in die Lage, die an Sie gestellten Aufgaben mit fachlich fundiertem Know-how zu bewerkstelligen.

Zielgruppe

Hausmeister/innen, Hauswarte sowie Mitarbeiter/innen in der Haus- und Gebäudetechnik.

Inhalte und Prüfung

Technisches Gebäudemanagement

- Grundlagen der Haustechnik
- Grundlagen der Bautechnik

Infrastrukturelles Gebäudemanagement

- Verkehrssicherungspflichten und Betreiberverantwortung
- Organisation und Überwachung der Gebäudereinigung

Kaufmännisches Gebäudemanagement

- Grundlagen der Objektbewirtschaftung
- Mietrechtliche Grundlagen und Gesprächsführung mit Mietern

Teilnehmer, die am Lehrgang regelmäßig teilgenommen haben, können eine Prüfung ablegen, die zur Führung des Titels „Geprüfte Fachkraft für Gebäudemanagement (AWI)“ berechtigt.

Die Prüfungsabnahme erfolgt einige Wochen nach Abschluss des Lehrgangs. Die Prüfungstermine werden zu Kursbeginn bekannt gegeben.



In Kooperation mit

Die Fortbildung umfasst 3 Unterrichtsblöcke.

- | | |
|--------------------|----------------------------|
| 1. Einheit: | 25. – 28. Mai 2020 |
| 2. Einheit: | 22. – 25. Juni 2020 |
| 3. Einheit: | 6. – 9. Juli 2020 |

Der Unterricht findet jeweils von 08:30 Uhr bis 17:15 Uhr in den Räumen der AWI GmbH, Hohe Str. 16, 70174 Stuttgart statt.

Teilnahmeentgelt

Mitglieder des vbw BW und des VdW Bayern:	1.995,- Euro
Nichtmitglieder:	2.195,- Euro
Prüfungsgebühr:	150,- Euro

Aus Mitteln des ESF ist bei Vorliegen der individuellen Voraussetzungen ein Zuschuss von bis zu 50 % auf das Teilnahmeentgelt möglich. Näheres zur ESF Fachkursförderung finden Sie auf Seite 52.



Immobilien-Techniker/in (AWI/VDIV BW)

Bautechnik und Architektur für Kaufleute

Berufsbild

Kaufmännische Mitarbeiter in Wohnungsunternehmen, Verwalter und Immobilienmakler profitieren von bautechnischem Wissen im Gespräch mit Kunden, Handwerkern, Architekten und Bauträgern. Im beruflichen Alltag ist es darüber hinaus wichtig, Schäden an Immobilien beurteilen zu können, Arbeiten zu überwachen oder eine bautechnische Bewertung vornehmen zu können.

Zudem wirken Objektbetreuer häufig in der Zusammenarbeit mit technischen Mitarbeitern bei Instandsetzungen und Modernisierungen mit. Auch hierfür ist ein bautechnisches Verständnis von zentraler Bedeutung.

Die Fortbildung vermittelt daher bautechnische Sachverhalte und Probleme für Betriebswirte und Kaufleute. Teilnehmer/innen erhalten umfassende Einblicke in die Bereiche der Planungsgrundlagen, der Bautechnik und der Haustechnik.

Durch die Fortbildung erfüllen Wohnimmobilienverwalter die Weiterbildungspflicht für die Dauer von drei Jahren vollumfänglich (120 UE = 90 Zeitstunden).

Immobilienmakler erwerben zur Erfüllung der Weiterbildungspflicht 15 anrechenbare Zeitstunden (= 20 UE).

Zielgruppe

Kaufmännische Mitarbeiter/innen in Wohnungsunternehmen, Mitarbeiter/innen in Bauträger- und Maklerfirmen, Hausverwalter/innen, Beschäftigte in der Bauwirtschaft.

Inhalte und Prüfung

- Brandschutz
- Baurechtliche Grundlagen
- Projektabwicklung am Bau
- Bautechnik bei der Rohbauerstellung
- Bautechnik bei den Ausbauarbeiten
- Mängel und Schäden
- Sanierung und Modernisierung von Wohngebäuden
- Planung und Unterhaltung der Außenanlagen
- Elektro-, Heizungs-, Sanitär- und Lüftungstechnik

Teilnehmer/innen, die am Lehrgang regelmäßig teilgenommen haben, können eine Prüfung ablegen, die zur Führung des Titels „Immobilien-Techniker/in (AWI/VDIV BW)“ berechtigt.

Die Prüfungsabnahme erfolgt einige Wochen nach Abschluss des Lehrgangs. Die Prüfungstermine werden zu Kursbeginn bekannt gegeben.

Der Kurs findet in enger Kooperation mit dem Verband der Immobilienverwalter Baden-Württemberg (AWI/VDIV BW) statt. Dies unterstreicht die hohe Qualität und Praxisnähe der Fortbildung.



In Kooperation mit

Blockunterricht Winter 2020:

- 1. Einheit: 3. – 5. Februar 2020
- 2. Einheit: 17. – 19. Februar 2020
- 3. Einheit: 9. – 14. März 2020

Blockunterricht Herbst 2020:

- 1. Woche: 28. – 30. September 2020
- 2. Woche: 19. – 21. Oktober 2020
- 3. Woche: 16. – 21. November 2020

Der Unterricht findet jeweils von 08:30 Uhr bis 17:15 Uhr in Stuttgart statt.

Teilnahmeentgelt

Mitglieder des vbw BW und des VdW Bayern:	1.995,- Euro
Nichtmitglieder:	2.195,- Euro
Prüfungsgebühr:	150,- Euro

Aus Mitteln des ESF ist bei Vorliegen der individuellen Voraussetzungen ein Zuschuss von bis zu 50 % auf das Teilnahmeentgelt möglich. Näheres zur ESF Fachkursförderung finden Sie auf Seite 52.

Ausbildung

Büro-
management

Marketing und
Kommunikation

Bestands-
management
und WEG

Bauen und
Technik

Rechnungs-
wesen

Führungs-
kräfte

EDV

Firmen-
schulungen

Tagungen

Fortbildungen

Allg. Hinweise
und Förder-
möglichkeiten

Anmelde-
formular

Fortbildungen

Online-Kurs Bis 1. August zum Frühbucherpreis!

Geprüfte/r Immobilienmakler/in (AWI)

Grundlagen der Immobilienwirtschaft und der Maklertätigkeit

Die Fortbildung zum/zur geprüften Immobilienmakler/in (AWI) bieten wir als Online-Kurs an. Durch dieses Modell gewinnen die Teilnehmer/innen ein hohes Maß an Flexibilität.

Die Unterlagen zum Lehrgang werden den Teilnehmer/innen zum Selbststudium zur Verfügung gestellt. Zu jedem Themengebiet finden ein- bis zwei 2-stündige Webinare statt. Die Webinare finden live statt, Sie nehmen bequem von Ihrem Computer aus teil. Bis zum jeweiligen Webinar-Termin sollen die Teilnehmer/innen sich die Inhalte der entsprechenden Themen angeeignet haben. Die Webinare bieten die Möglichkeit für Wiederholungen, Übungen und Beispiele sowie Fragen der Teilnehmer/innen zu beantworten.

Dieses Weiterbildungsangebot erfüllt die gesetzliche Weiterbildungspflicht mit einem Umfang von 20 Stunden.

Berufsbild

Die Vermittlung von Immobilien setzt neben Verhandlungsgeschick und kommunikativen Fähigkeiten auch ein breites Fachwissen voraus, um den Kunden umfassend und professionell rund um den Immobilienerwerb bzw. -verkauf oder das bevorstehende Mietverhältnis beraten zu können.

Dieser praxisorientierte Lehrgang vermittelt rechtliche und immobiliespezifische Kenntnissen sowie persönliche und methodische Kompetenzen und liefert so professionelles Handwerkszeug für die Vermittlung von Immobilien.

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an alle, die bereits eine kaufmännische Ausbildung abgeschlossen haben oder bereits erste Erfahrungen in der Vermittlung von Immobilien sammeln konnten.

Inhalte und Prüfung

- Immobilienrecht (Grundstücksrecht, Mietrecht, Wohnungseigentumsrecht)
- Maklertätigkeit (Grundlagen der Maklertätigkeit, Immobilienfinanzierung, Marketing und Vertrieb, Makler- und Wettbewerbsrecht, Marktpreiseinschätzung)

Die Teilnehmer/innen können abschließend eine Prüfung ablegen, die zur Führung des Titels „Geprüfte/r Immobilienmakler/in (AWI)“ berechtigt. Die Prüfung findet in Präsenz am 12. Januar 2021 in Stuttgart statt und gliedert sich in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil.



In Kooperation mit

Ab 14. September 2020:

Erhalt der Teilnehmerunterlagen zum Selbststudium, Beginn der Selbstlernphase

Di, 13. Oktober 2020 – ab 17:00 Uhr

Einführungsveranstaltung (Webinar)

Im Zeitraum vom 13. Oktober 2020 bis 17. Dezember 2020 finden insgesamt 12 Webinare statt. Die Webinare sind dienstags und teilweise donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr.

Di, 12. Januar 2021:

Prüfungsabnahme (Präsenz, Stuttgart)

Teilnahmeentgelt

Frühbucherpreis bei Anmeldung bis spätestens 1. August 2020 (Eingang AWI)

Teilnehmer aus Mitglieds- und Nichtmitgliedsunternehmen:	1.500,- Euro
Prüfungsgebühr:	150,- Euro

Teilnehmer aus Mitgliedsunternehmen des vbw und des VdW Bayern:	1.700,- Euro
Nichtmitglieder:	1.850,- Euro
Prüfungsgebühr:	150,- Euro

Das Teilnahmeentgelt ist von der Umsatzsteuer befreit.



Geprüfte/r Immobilien-Verwalter/in (AWI/VDIV BW)

Haus- und Wohnungseigentumsverwaltung

Berufsbild

Die ordnungsgemäße Verwaltung von Wohn- und Gewerbeimmobilien gewinnt eine immer größere Bedeutung. Als Immobilien-Verwalter führen Sie die Beschlüsse der Wohnungseigentümer durch und sind im Auftrag der Eigentümer für die kaufmännische Verwaltung von Eigentumswohnungen, Mietwohnungen oder gewerblichen Immobilien verantwortlich.

Die Erstellung und Prüfung von Wirtschaftsplänen, die Verwaltung gemeinschaftlicher Gelder, die Überwachung von Instandhaltungsmaßnahmen sowie die Betreuung von Mietverhältnissen stellen nur einen Auszug der umfangreichen Aufgaben des Immobilienverwalters dar, die ohne umfangreiches und fachspezifisches Wissen nicht zu meistern sind.

Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen vor allem die Inhalte des WEG sowie die für die Tätigkeit des Immobilienverwalters relevante praktische Anwendung. Die Fortbildung beinhaltet aber auch die Verwaltung von Mietwohnungen und gewerblichen Immobilien für Dritte, wobei vor allem Kenntnisse aus dem Mietrecht notwendig sind.

Durch die Fortbildung erfüllen Wohnimmobilienverwalter die Weiterbildungspflicht vollumfänglich für die Dauer von 3 Jahren (120 UE = 90 Zeitstunden).

Immobilienmakler erfüllen die Weiterbildungspflicht in einem Umfang von 45 anrechenbaren Zeitstunden (= 60 UE).

Zielgruppe

Personen, die bereits eine Ausbildung in einem kaufmännischen oder technischen Beruf absolviert haben, selbständige Hausverwalter/innen und Verwalter/innen nach dem WEG, Sachbearbeiter/innen der Abteilung Eigentumsverwaltung von Wohnungsunternehmen, Banken, Versicherungen o.ä.

Inhalte und Prüfung

Die Fortbildung umfasst 120 Unterrichtseinheiten mit folgenden Inhalten:

- Einführung in die Verwaltung nach dem Wohnungseigentumsgesetz
- Praktische Durchführung der Wohnungseigentumsverwaltung
- Verwaltung von Mietwohnungen für Dritte

Der Kurs findet in enger Kooperation mit dem Verband der Immobilienverwalter Baden-Württemberg (VDIV BW) statt. Dies unterstreicht die hohe Qualität und Praxisnähe der Fortbildung.

Teilnehmer, die am Lehrgang regelmäßig teilgenommen haben, können eine Prüfung ablegen, die zur Führung des Titels „Geprüfte/r Immobilien-Verwalter/in (AWI/VDIV BW)“ berechtigt. Die Prüfungsabnahme erfolgt einige Wochen nach Abschluss des Lehrgangs. Die Prüfungstermine werden zu Kursbeginn bekannt gegeben.



In Kooperation mit

Wir bieten den Lehrgang berufsbegleitend, wahlweise als Wochenendkurs oder im Blockunterricht, an. Die Lehrveranstaltungen finden in Stuttgart statt.

Blockunterricht Frühjahr 2020

- 1. Woche: 4. – 9. Mai 2020
- 2. Woche: 15. – 20. Juni 2020

Wochenendkurs:

Nächster Start 16. Oktober 2020

Die Fortbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von 12 Wochenenden. Die Unterrichtszeiten sind freitags von 17:30 Uhr bis 20:45 Uhr und samstags von 08:30 Uhr bis 13:30 Uhr.

Blockunterricht Herbst/Winter 2020

- 1. Woche: 26. – 28. November 2020
- 2. Woche: 10. – 12. Dezember 2020

- 3. Woche: 21. – 23. Januar 2021
- 4. Woche: 4. – 6. Februar 2021

Der Unterricht findet jeweils von 08:30 Uhr bis 17:15 Uhr in den Räumen der AWI GmbH, Hohe Str. 16, 70174 Stuttgart statt.

Teilnahmeentgelt

Mitglieder des vbw BW und des VdW Bayern:	1.995,- Euro
Nichtmitglieder:	2.195,- Euro
Prüfungsgebühr:	150,- Euro

Aus Mitteln des ESF ist bei Vorliegen der individuellen Voraussetzungen ein Zuschuss von bis zu 50 % auf das Teilnahmeentgelt möglich. Näheres zur ESF Fachkursförderung finden Sie auf Seite 52.

Ausbildung

Büro-
management

Marketing und
Kommunikation

Bestands-
management
und WEG

Bauen und
Technik

Rechnungs-
wesen

Führungs-
kräfte

EDV

Firmen-
schulungen

Tagungen

Fortbildungen

Allg. Hinweise
und Förder-
möglichkeiten

Anmelde-
formular

Geprüfte/r Immobilienfachwirt/in (IHK) und/oder Immobilienwirt/in (AWI)

Berufsbild

Immobilienfachwirten steht ein breites Spektrum von Karriere-möglichkeiten offen. Sei es in Wohnungsunternehmen, Immo-bilienabteilungen größerer Unternehmen, oder als selbständi-ge Unternehmer. Immobilienfachwirte sind Experten in allen Tätigkeitsfeldern der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft.

Immobilienfachwirte übernehmen regelmäßig verantwortungs-volle Aufgaben, bewerten immobilienwirtschaftliche Sachver-halte, bearbeiten systematisch komplexe Problemstellungen und managen immobilienwirtschaftliche Projekte alleine oder im Team.

Auf Basis der Ausbildung zum/zur Immobilienkaufmann/Im-mobilienkauffrau (IHK) werden die Themen in dieser Fortbil-dung weiter vertieft. Die Fortbildung bereitet auf die externe, bundeseinheitliche IHK Prüfung vor und umfasst die 6 Hand-lungsbereiche des Rahmenlehrplans der IHK.

Zulassungsvoraussetzungen

Zur Prüfung können Sie zugelassen werden, wenn Sie

- eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung in dem anerkannten dreijährigen Ausbildungsberuf der Immobilienwirtschaft und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
- eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung in einem anderen anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
- eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweisen.

Die Berufspraxis muss wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Immobilienfachwirts aufweisen.

Inhalte und Prüfung

Die Fortbildung richtet sich nach dem bundeseinheitlichen Lehrplan der Industrie- und Handelskammer. Darunter zählen die Themengebiete:

- Rahmenbedingungen der Immobilienwirtschaft
- Unternehmenssteuerung und Kontrolle
- Personal, Arbeitsorganisation und Qualifizierung
- Immobilienbewirtschaftung
- Bauprojektmanagement
- Marktorientierung und Vertrieb, Maklertätigkeit

Teilnehmer/innen haben nach Abschluss der Unterrichtseinheit die Möglichkeit, die bundeseinheitliche Prüfung zum/zur geprüften Immobilienfachwirt/in (IHK) und/oder die akademie-interne Prüfung zum/zur Immobilienwirt/in (AWI) abzulegen.

In Kooperation mit



Wir bieten den Lehrgang berufsbegleitend, wahlweise als Wochenendkurs oder im Blockunterricht an. Für beide Lehr-gangsformen findet zusätzlich am Ende des Lehrgangs ein einwöchiges Repetitorium sowie ein Präsentationstraining zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung statt.

Blockunterricht: Nächster Start am 16. März 2020.

Der Unterricht wird über einen Zeitraum von rund 1,5 Jahren in 8 Blockwochen abgehalten.

Der Unterricht findet während der Blockwochen jeweils von 08:30 Uhr bis 17:00 Uhr in Stuttgart statt.

Wochenendkurs: Nächster Start Oktober 2020.

Der Wochenendkurs wird neu konzipiert. Nähere Angaben finden Sie in Kürze auf unserer Webseite.

Teilnahmeentgelt

Mitglieder des vbw BW und des VdW Bayern:	3.380,- Euro
Nichtmitglieder:	3.580,- Euro
Prüfungsgebühr IHK (ohne Gewähr):	530,- Euro
Prüfungsgebühr AWI:	250,- Euro



Immobilien-Ökonom/in (GdW)

Nachgraduierung

Berufsbild

An Führungskräfte der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft werden hohe Anforderungen gestellt. Neben dem Fachwissen sind es vor allem Techniken des allgemeinen Managements und Spezialkenntnisse der Immobilienwirtschaft, die erforderlich sind, um sich erfolgreich zur Führungskraft zu entwickeln.

Das Ziel des Fortbildungslehrgangs zum/zur Immobilien-Ökonom/in (GdW) besteht deswegen darin, die Kompetenzen zu vermitteln, die die Absolventen in die Lage versetzen, den Anforderungen an Führungskräfte der Immobilienwirtschaft gerecht zu werden. Neben dem nötigen Fachwissen wird dabei in dieser Fortbildung auf die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und eine ganzheitliche Betrachtung der Immobilienwirtschaft Wert gelegt. Dabei spielen die hohe Lernaktivität der Absolventen und der starke Praxisbezug eine wichtige Rolle.

Das Fortbildungsangebot zum Immobilien-Ökonom/in (GdW) richtet sich vor allem an künftige Führungskräfte der Immobilienwirtschaft, die bereits ein solides Fachwissen und eine entsprechende Praxiserfahrung besitzen.

Zielgruppe

Durch die Nachgraduierung ist es insbesondere Absolventinnen und Absolventen der Fortbildung zum/zur geprüften Immobilienfachwirt/in (IHK) möglich, in kurzer Zeit den Titel „Immobilien-Ökonom/in (GdW)“ zu erlangen. Daneben können Teilnehmer/innen zugelassen werden, die den selben Wissensstand nachweisen können.

Die Zulassungsvoraussetzungen finden Sie unter: www.awi-vbw.de.

Inhalte und Prüfung

Einerseits wird allgemeines Führungswissen, andererseits Fachkenntnisse der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft vermittelt:

- Kommunikation & Konfliktmanagement
- Steuerrecht
- An- und Verkauf
- Immobilienbewertung
- Strategische Unternehmensführung
- Personalmanagement
- Finanzierung und Controlling
- Immobilienrecht
- Facility Management
- Immobilienmarketing
- Investitionsrechnung
- Bauprojektmanagement

Während des Lehrgangs ist eine Studienarbeit zu verfassen, die zeigen soll, dass der Teilnehmer/innen befähigt ist, eine praxisorientierte Aufgabe aus einem Fachgebiet des Lehrgangs nach systematischen Methoden selbständig zu erarbeiten. Nach Abschluss des Unterrichts sind zudem schriftliche sowie eine mündliche Prüfung abzulegen. Werden alle Prüfungsleistungen erfolgreich absolviert, sind die Teilnehmer/innen zur Führung des Titels „Immobilien-Ökonom/in (GdW)“ berechtigt. Die Abgabe- und Prüfungstermine werden zu Kursbeginn bekannt gegeben.



In Kooperation mit

Der Unterrichtsstoff wird in 4 Blockwochen vermittelt:

- 1. Woche:** 25. – 29. Mai 2020
- 2. Woche:** 22. – 27. Juni 2020
- 3. Woche:** 21. – 25. September 2020
- 4. Woche:** 12. – 16. Oktober 2020

Der Unterricht findet jeweils von 08:30 Uhr bis 17:00 Uhr in den Räumen der AWI GmbH, Hohe Str. 16, 70174 Stuttgart statt.

Teilnahmeentgelt

Mitglieder des vbw BW und des VdW Bayern:	2.890,- Euro
Nichtmitglieder:	3.390,- Euro
Prüfungsgebühr:	250,- Euro

Ausbildung

Büro-
management

Marketing und
Kommunikation

Bestands-
management
und WEG

Bauen und
Technik

Rechnungs-
wesen

Führungs-
kräfte

EDV

Firmen-
schulungen

Tagungen

Fortbildungen

Allg. Hinweise
und Förder-
möglichkeiten

Anmelde-
formular

Allgemeine Teilnahmebedingung

Akademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft GmbH

1. Veranstalter der Seminare und Tagungen, des Fort- und Weiterbildungsprogramms

Veranstalter ist die AWI Akademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft GmbH – nachfolgend AWI genannt –, vertreten durch den Geschäftsführer, Herrn Michael Roth, Hohe Straße 16, 70174 Stuttgart, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart, HRB 17479, Telefon: 0711/16345-601, Telefax: 0711/16345-699, E-Mail: info@awi-vbw.de, im Internet erreichbar unter www.awi-vbw.de.

2. Geltungsbereich

Die AWI führt Seminare, Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung sowie Tagungen ausschließlich nach Maßgabe dieser Allgemeinen Teilnahmebedingungen durch.

3. Inhalte, urheberrechtliche Vorgaben

3.1. Die Seminare, Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung sowie Tagungen der AWI richten sich an die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft aus Baden-Württemberg und anderen Bundesländern. Einzelheiten und Inhalte sind den AWI Weiterbildungsprogrammen, die halbjährlich erscheinen, und der Homepage zu entnehmen.

3.2. Zu Beginn werden für die jeweilige Veranstaltung begleitende Seminar-/Tagungs- bzw. Schulungsunterlagen ausgegeben. Vorab- und Nachsendungen dieser Unterlagen sind nicht möglich.

3.3. Die Seminar-/Tagungs- bzw. Schulungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nicht, auch nicht auszugsweise, ohne ausdrückliche schriftliche Einwilligung der AWI weitergegeben und – mit Ausnahme für den eigenen Gebrauch – vervielfältigt werden.

Die Aufzeichnung der Seminare, Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung sowie Tagungen auf Ton- und/oder Bildträger ist verboten. Dies gilt in gleicher Weise für Teile wie für die gesamte Veranstaltung. Die AWI beruft sich insoweit ausdrücklich auf das Urheberrecht, das Hausrecht und das allgemeine Persönlichkeitsrecht einschließlich des Rechts am eigenen Wort und Bild.

4. Anmeldung und Vertragsabschluss

4.1. Die Seminare, Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung sowie Tagungen, die auf der Homepage der AWI, im Weiterbildungsprogramm, im Online-Buchungssystem, im Newsletter oder sonstigen Medien verbreitet werden, stellen noch kein rechtsverbindliches Angebot dar.

4.2. Ein rechtsverbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages geht vom Teilnehmer/der Teilnehmerin aus, der/die seine/ihre Anmeldung zu einer Veranstaltung der AWI abgibt. Die Anmeldung des Teilnehmers/der Teilnehmerin zu Seminaren, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, Tagungen ist in Textform oder schriftlich bei der AWI vorzunehmen. Sie kann per Brief, Telefax, E-Mail an die obige Adresse erfolgen (vgl. Ziffer 1) oder über das Online-Buchungssystem der AWI.

4.3. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bei der AWI berücksichtigt. Besondere Zulassungs- oder Auswahlkriterien bleiben hiervon unberührt.

4.4. Der Vertrag zwischen dem Teilnehmer/der Teilnehmerin und der AWI kommt zustande, wenn die Bestätigung der Anmeldung (Annahme) dem Teilnehmer/der Teilnehmerin zugeht. Die Annahmeerklärung der AWI auf das Angebot des Teilnehmers/der Teilnehmerin kann schriftlich per Brief, per Telefax oder in elektronischer Form per E-Mail erfolgen.

4.5. Vertragspartner der AWI ist der Teilnehmer/die Teilnehmerin. Dies gilt auch bei Kostenübernahme durch Dritte, wie den Arbeitgeber des Teilnehmers/der Teilnehmerin. Zusätzliche Absprachen mit dem Ziel eines Schuldbetriffs, einer Schuldmittelübernahme bedürfen der gesonderten Vereinbarung der Beteiligten.

4.6. Sind die Seminare, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, Tagungen bei Eingang der Anmeldung ausgebucht und kann die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden, teilt die AWI dies dem Teilnehmer/der Teilnehmerin unverzüglich mit.

5. Widerruf (Verbraucher)

Sind Teilnehmer/Teilnehmerinnen Vertragspartner der AWI, haben diese als Verbraucher folgendes Widerrufsrecht:

5.1. Widerruf bei Anmeldungen per Brief oder Telefax

5.1.1. Widerrufsbelehrung

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin kann seine/ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung bestehender Informationspflichten gemäß Art. 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und Abs. 2 EGBGB.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: AWI Akademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft GmbH, Hohe Straße 16, 70174 Stuttgart, Telefax: 0711/16345-699, E-Mail: info@awi-vbw.de.

5.1.2. Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Teilnehmer/die Teilnehmerin die von Seiten der AWI empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren bzw. herausgeben, ist hierfür insoweit Wertersatz zu leisten. Dies kann dazu führen, dass der Teilnehmer/die Teilnehmerin die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Teilnehmer/die Teilnehmerin mit der Absendung seiner/ihrer Widerrufserklärung, für die AWI mit deren Empfang.

Das Widerrufsrecht des Teilnehmers/der Teilnehmerin erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf den ausdrücklichen Wunsch des Teilnehmers/der Teilnehmerin vollständig erfüllt ist, bevor er/sie sein/ihr Widerrufsrecht ausgeübt hat.

5.2. Widerrufsbelehrung bei Online-Anmeldungen

5.2.1. Widerrufsbelehrung

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin kann seine/ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung bestehender Informationspflichten gemäß Art. 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und Abs. 2 EGBGB und auch nicht vor Erfüllung der Pflichten der AWI gemäß § 312g Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Art. 246 § 3 EGBGB.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: AWI Akademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft GmbH, Hohe Straße 16, 70174 Stuttgart, Telefax: 0711/16345-699, E-Mail: info@awi-vbw.de.

5.2.2. Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Teilnehmer/die Teilnehmerin die von Seiten der AWI empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren bzw. herausgeben, ist hierfür insoweit Wertersatz zu leisten. Dies kann dazu führen, dass der Teilnehmer/die Teilnehmerin die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Teilnehmer/die Teilnehmerin mit der Absendung seiner/ihrer Widerrufserklärung, für die AWI mit deren Empfang.

Das Widerrufsrecht des Teilnehmers/der Teilnehmerin erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf den ausdrücklichen Wunsch des Teilnehmers/der Teilnehmerin vollständig erfüllt ist, bevor er/sie sein/ihr Widerrufsrecht ausgeübt hat.

6. Teilnahmeentgelte, Umsatzsteuerbefreiung, Fälligkeit, Zahlung und Rechnungen

6.1. Die Seminare, Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung sowie Tagungen, die auf der Homepage der AWI, im Weiterbildungsprogramm, im Online-Buchungssystem, im Newsletter oder sonstigen Medien verbreitet werden, sind nach derzeitiger Gesetzeslage umsatzsteuerbefreit. Das heißt, die jeweiligen Teilnahmeentgelte in Euro sind Nettopreise mit Kennzeichnung der Umsatzsteuerbefreiung.

6.2. Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Umsatzsteuerbefreiung nicht vorliegen oder eine solche aufgrund geänderter Gesetzeslage nicht mehr ausgestellt wird, wird das Teilnahmeentgelt für die jeweilige Veranstaltung auf der Homepage der AWI, im Weiterbildungsprogramm, im Online-Buchungssystem, im Newsletter oder sonstigen Medien ausdrücklich als Brutto-Entgelt, das heißt unter Angabe der jeweiligen gesetzlichen Umsatzsteuer ausgewiesen.

6.3. Über das Teilnahmeentgelt wird eine Rechnung ausgestellt und dem Teilnehmer/der Teilnehmerin frühestens 21 Tage vor Veranstaltungs- bzw. Unterrichtsbeginn schriftlich übermittelt. Das Teilnahmeentgelt ist unabhängig von den Leistungen Dritter (z.B. Arbeitsamt) 14 Tage nach Rechnungsstellung unter Angabe der Rechnungsnummer zu entrichten.

6.4. Bei mehrtägigen Fortbildungsveranstaltungen können die AWI und der Teilnehmer/die Teilnehmerin eine Zahlung des Teilnahmeentgeltes in Raten vereinbaren. Hierzu bedarf es einer gesonderten Vereinbarung. Die Stundung des Teilnahmeentgeltes ist nur bei Teilnahme am Lastschriftverfahren möglich. Das Entgelt je Buchungsvorgang beträgt 3,00 Euro. Die Einzugsermächtigung ist bereits mit der Anmeldung verbindlich zu erteilen.

6.5. Kosten für Lernmittel (Bücher usw.), Tests einschließlich Testbögen und Prüfungen sind in den Teilnahmeentgelten nicht enthalten, es sei denn, etwas anderes wird ausdrücklich vereinbart.

ungen der AWI



7. Ablaufänderungen und Absage von Veranstaltungen

7.1. Die AWI behält sich die Änderung oder die Absage von Veranstaltungen für den Fall vor, dass die Referentin/der Referent krankheitsbedingt oder aus sonstigen Gründen ausfällt. Das Gleiche gilt bei Eintritt höherer Gewalt.

7.2. Die AWI behält sich den Wechsel von Referenten/Referentinnen und/oder eine Verlegung des Veranstaltungsorts innerhalb des Stadtgebietes bzw. geringfügige Änderungen im Programmablauf vor, sofern dies aus organisatorischen Gründen erforderlich ist und das Ziel der Veranstaltung hierdurch nicht grundlegend verändert wird. Ein Anspruch auf Veranstaltungsdurchführung durch einen bestimmten Referenten/Referentin bzw. an einem bestimmten Veranstaltungsort besteht insoweit nicht.

7.3. Der Wechsel eines Referenten/einer Referentin oder des Veranstaltungsorts berechtigt nicht zur Stornierung, Kündigung oder zum Rücktritt vom Vertrag. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund, § 626 BGB, bleibt hiervon unberührt.

7.4. Des Weiteren behält sich die AWI bis zu zwei Wochen vor Beginn einer Veranstaltung auch die Absage wegen zu geringer Teilnehmerzahl vor. Die jeweilige Mindestteilnehmerzahl wird gesondert mitgeteilt.

7.5. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin wird von der AWI unverzüglich über mögliche Absagen informiert.

7.6. Bei Absagen einer Veranstaltung durch die AWI werden entrichtete Teilnahmeentgelte unverzüglich erstattet.

8. Teilnahme, Stornierung, Kündigung

8.1. Stornierungen des Teilnehmers/der Teilnehmerin können bis zu 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ohne Angabe von Gründen per Brief, Telefax oder E-Mail an die obige Adresse (vgl. Ziffer 1) erfolgen.

Maßgeblich ist der Eingang der Erklärung bei der AWI. Bei Stornierungen bis zu 14 Tagen vor Beginn der Veranstaltung wird eine Bearbeitungspauschale von 50,00 Euro erhoben und zur Zahlung fällig. Dem Teilnehmer/der Teilnehmerin bleibt der Nachweis vorbehalten, dass die Bearbeitungspauschale nicht entstanden oder wesentlich niedriger ausgefallen ist.

8.2. Bereits gezahlte Teilnahmeentgelte werden unter Einbehalt der Bearbeitungspauschale erstattet. Bei verspäteter Stornierung oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers/der Teilnehmerin erfolgt keine Rückvergütung der Teilnahmeentgelte.

8.3. Das Recht beider Vertragsparteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund, § 626 BGB, bleibt hiervon unberührt.

8.4. Fortbildungsveranstaltungen (Lehrgänge) mit 120 Unterrichtseinheiten (eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten) können vom Teilnehmer/der Teilnehmerin nach deren Beginn ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende schriftlich gekündigt werden. Fortbildungsveranstaltungen (Lehrgänge), für die mehr als 120 Unterrichtseinheiten angesetzt sind, können vom Teilnehmer/der Teilnehmerin nach deren Beginn ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von sechs Wochen zum 30.06. bzw. 31.12. eines jeden Jahres schriftlich gekündigt werden.

Maßgeblich für die Berechnung des Fristenlaufs ist jeweils der Eingang der schriftlichen Kündigungserklärung bei der AWI.

8.5. Mit Erhalt der Kündigung des Teilnehmers/der Teilnehmerin gemäß Ziffer 8.4. erteilt die AWI eine Zwischen-/Endabrechnung über das anteilig zu entrichtende Teilnahmeentgelt bezogen auf den Zeitpunkt der vorzeitigen Vertragsbeendigung (jeweilig Quartalsende oder der 30.06. bzw. 31.12. eines jeden Jahres). Das Teilnahmeentgelt für die bis dahin anfallenden und abgehaltenen Unterrichtseinheiten wird dem Teilnehmer/der Teilnehmerin in Rechnung gestellt und ist von diesem/dieser als vertraglich vereinbart geschuldet. Eine Bearbeitungspauschale wird nicht erhoben.

Noch offene Beträge sind unabhängig von den Leistungen Dritter (z.B. Arbeitsamt) 14 Tage nach Stellung der Zwischen-/Endabrechnung unter Angabe der Rechnungsnummer zu entrichten. War das Teilnahmeentgelt bei Ausspruch der Kündigung bereits vollständig beglichen, werden mögliche Überzahlungen von der AWI unverzüglich erstattet.

9. Ausschlussrecht bei Zahlungsverzug, Zurückbehaltungsrecht

9.1. Die AWI behält sich das Recht vor, den Teilnehmer/die Teilnehmerin vorübergehend von der Teilnahme an der Veranstaltung auszuschließen, wenn und solange sich der Teilnehmer/die Teilnehmerin – entgegen wiederholter schriftlicher Mahnung mit Fristsetzung – mit der Entrichtung des Teilnahmeentgeltes bzw. einer diesbezüglich vereinbarten Rate – ganz oder teilweise – in Zahlungsverzug befindet. Auch mit dem vorübergehenden Ausschluss von der Teilnahme bleibt die Zahlungsverpflichtung des Teilnehmers/der Teilnehmerin bestehen.

9.2. Bis zur vollständigen Zahlung des Teilnahmeentgeltes steht der AWI ein Zurückbehaltungsrecht an den Teilnahmebescheinigungen (vgl. Ziffer 10) zu.

10. Abschluss, Teilnahmebescheinigung

10.1. Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin erhält – soweit dies in der Veranstaltungsbeschreibung ausdrücklich angegeben ist – nach durchgeführter Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung. Die Teilnahmebescheinigung wird regelmäßig am selben Veranstaltungstag ausgegeben oder auf Kosten der AWI innerhalb von einem Monat an den Teilnehmer/die Teilnehmerin per Briefpost übersandt.

10.2. Bei mehrtägigen Fortbildungsveranstaltungen/Lehrgängen, bei denen der Teilnehmer/die Teilnehmerin nachweislich 80 % der Unterrichtseinheiten besucht hat, stellt die AWI auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung für diesen Zeitraum aus.

11. Pflichten des Teilnehmers der Teilnehmerin, Hausordnung

11.1. Die AWI führt ihre Veranstaltungen teils in eigenen Räumlichkeiten und teils als Gast in Veranstaltungshäusern durch. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin verpflichtet sich, die am Veranstaltungsort geltende Hausordnung einzuhalten, den Anweisungen der Referenten/innen, Lehr- bzw. Ausbildungskräfte sowie der Beauftragten der AWI und ihrer Erfüllungsgehilfen Folge zu leisten sowie alles zu unterlassen, was der ordnungsgemäßen Durchführung der Veranstaltung entgegenstehen könnte.

11.2. Bei erheblichen Pflichtverstößen bzw. fortlaufenden Verstößen gegen die jeweilige Hausordnung behält sich die AWI die fristlose Kündigung aus wichtigem Grund, § 626 BGB, vor.

12. Haftung

12.1. Die AWI haftet als Veranstalter uneingeschränkt nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung der AWI, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden, die von der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz umfasst werden.

12.2. Für Schäden, die nicht von Ziffer 12.1. erfasst werden und die auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzungen sowie Arglist der AWI als Veranstalter, ihrer gesetzlichen Vertreter oder ihrer Erfüllungsgehilfen beruhen, haftet die AWI nach den gesetzlichen Bestimmungen. In diesem Fall ist jedoch die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt, soweit die AWI, ihre gesetzlichen Vertreter oder ihre Erfüllungsgehilfen nicht vorsätzlich gehandelt haben.

12.3. Die AWI haftet als Veranstalter auch für Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht werden, soweit die Fahrlässigkeit die Verletzung solcher Vertragspflichten betrifft, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist. Sie haftet jedoch nur, soweit die Schäden typischerweise mit dem Vertrag verbunden und vorhersehbar sind.

12.4. Eine weitergehende Haftung ist ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs ausgeschlossen; dies gilt insbesondere für deliktische Ansprüche oder Ansprüche auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen statt der Leistung.

12.5. Soweit eine Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen der AWI.

13. Datenschutz

13.1. Personenbezogene Daten wie Namen, die Adresse, die Bankverbindung sowie die E-Mail-Adresse, werden bei der Anmeldung gespeichert.

13.2. Die Behandlung sämtlicher Daten erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten umfasst die Speicherung, Veränderung, Übermittlung, Sperrung und Löschung sowie Nutzung der Daten des Teilnehmers/der Teilnehmerin unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften und des Fernmeldegeheimnisses. Die Daten werden elektronisch verarbeitet und genutzt und nur so lange aufbewahrt, wie es im Rahmen dieser Regelungen unter Einhaltung des anwendbaren Rechts erforderlich ist. Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt nur, wenn das ausdrückliche Einverständnis des Teilnehmers/der Teilnehmerin vorliegt oder die AWI zur Herausgabe dieser Daten verpflichtet ist, z.B. aufgrund einer gerichtlichen Verfügung oder behördlichen Anordnung.

13.3. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin hat das jederzeitige Recht, seine/ihre Zustimmung zur Verwendung seiner/ihrer Daten mit Wirkung für die Zukunft per Briefpost, Telefax oder E-Mail (an: info@awi-vbw.de) zu widerrufen.

13.4. Die AWI ist mit Einverständnis des Teilnehmers/der Teilnehmerin berechtigt, per E-Mail über weitere Bildungsangebote zu informieren. Das Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden.

Ausbildung

Büro-
management

Marketing und
Kommunikation

Bestands-
management
und WEG

Bauen und
Technik

Rechnungs-
wesen

Führungs-
kräfte

EDV

Firmen-
schulungen

Tagungen

Fortbildungen

Allg. Hinweise
und Förder-
möglichkeiten

Anmelde-
formular

Allgemeine Hinweise

- Ausführliche Ausschreibungen der jeweiligen Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.awi-vbw.de
- Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Bitte melden Sie sich bis zum jeweiligen Anmeldeschluss an.
- Die Anfahrtsskizze zum Veranstaltungsort erhalten Sie zusammen mit der Teilnahmebestätigung.
- Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Zugang der Rechnung.

- Sollten sich bis zum Anmeldeschluss nicht genügend Teilnehmer/innen angemeldet haben, behalten wir uns vor, die betreffende Veranstaltung abzusagen.
- Es gelten unsere allgemeinen Teilnahmebedingungen ab Seite 50.

Bei Rückfragen steht Ihnen gerne das AWI Team unter 0711 16345-601 oder unter info@awi-vbw.de zur Verfügung.

Fördermöglichkeiten

Die Bildungsprämie

Weiterbildungsförderung kann bis zu 500 Euro wert sein! Sie sind erwerbstätig und möchten sich beruflich fortbilden? Die Bildungsprämie kann Sie dabei unterstützen. Mit dem Prämien-gutschein der Bildungsprämie übernimmt der Staat max. die Hälfte der anfallenden Kosten für Maßnahmen mit einer Ver-anstaltungsgebühr von max. 1.000 Euro. Weitere Informationen finden Sie unter www.bildungspraemie.info.

Aufstiegs-BAföG

Die berufsbegleitende Aufstiegs-Fortbildung „Geprüfte/Im-mobilienfachwirt/in (IHK)“ kann finanziell unterstützt werden. Die Förderung besteht aus einem Zuschuss und einem zins-günstigen Darlehen. Weitere Informationen über die Voraus-setzungen, Förderungshöhe und Dauer erhalten Sie unter www.aufstiegs-bafog.de oder bei dem für Ihren Wohnort zuständigen Amt.

Bildungszeit

Das Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg ermöglicht es, Bildungszeit für Maßnahmen der beruflichen oder politischen Weiterbildung beim Arbeitgeber zu beantragen.

Beschäftigte in Baden-Württemberg, die länger als 12 Monate in einem Unternehmen sind, haben Anspruch auf 5 Tage Bil-dungszeit pro Jahr. Voraussetzung ist, dass das Unternehmen mehr als 10 Mitarbeiter beschäftigt und die Bildungsmaßnahme von einer anerkannten Bildungseinrichtung durchgeführt wird. Die Freistellung erfolgt unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes.

Weitere Informationen und Anträge finden Sie unter www.bildungszeitgesetz.de

ESF Fachkursförderung

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg gewährt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds einen Zuschuss für Fachkurse. Wir haben für unsere Seminare und Lehrgänge die ESF-Förderungen beantragt. Bei Vorliegen der individuellen Voraussetzungen kann eine För-derung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds erfolgen.

Sie erhalten 30 % bzw. – sofern Sie spätestens im Verlauf des Kurses zumindest das 50. Lebensjahr vollenden werden – 50 %, Auszubildende in der ersten Ausbildung 70% Ermäßigung auf das betreffende Teilnahmeentgelt, wenn Sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen.

Gefördert werden:

- Beschäftigte aus Unternehmen, wobei entweder der Be-schäftigungsort oder der Wohnort der Teilnehmenden in Baden-Württemberg liegen muss.
- Unternehmerinnen und Unternehmer, Freiberuflerinnen und Freiberufler sowie Existenzgründerinnen und Existenz-gründer in Baden-Württemberg.
- Gründungswillige und die Wiedereinsteiger/-innen, die in Baden-Württemberg wohnhaft sind.

Nicht gefördert werden Beschäftigte von Bund, Ländern, Stadt- und Landkreisen, sowie Städten und Gemeinden (Beschäftigte von rechtlich selbständigen Unternehmen, die aus Mitteln der öffentlichen Hand getragen werden, sind förderfähig) sowie Beschäftigte von Transfergesellschaften.

Die Unterlagen zur Beantragung der Förderung erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung von der AWI.



FÖRDERT VOM MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU BADEN-WÜRTTEMBERG AUS MITTELN DES EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS



Anmeldung



Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Veranstaltung: Seminar Tagung Fortbildung

Titel der Veranstaltung: _____

Veranstaltungsdatum: _____

Teilnehmerdaten:

Name/Vorname _____ Geschlecht m/w _____

Straße* _____ Geb.-Datum* _____

PLZ/Ort* _____ Mobiltelefon _____

E-Mail-Adresse _____ Telefon _____

Arbeitgeber:

Unternehmen _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Derzeitige Tätigkeit: _____

Rechnungsempfänger: Kursteilnehmer Arbeitgeber

Mitgliedschaft: vbw BW VDIV BW VdW Bayern Mitgliedsnummer: _____

Sonstiges:

Ich bin damit einverstanden, dass mich die AWI Akademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft GmbH per E-Mail über weitere Bildungsangebote informiert. Das Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden.

Ich bin nicht damit einverstanden, dass die im Anmeldeformular enthaltenen Daten (Namen und Anschrift des Teilnehmers, Name und Anschrift des Unternehmens) auf der Teilnehmerliste aufgeführt und an die Teilnehmer/innen ausgegeben werden.

Der Vertrag zwischen dem Teilnehmer/der Teilnehmerin und der AWI kommt zustande, wenn die Bestätigung der Anmeldung dem Teilnehmer/der Teilnehmerin zugeht. Die auf der Homepage eingestellten Allgemeinen Teilnahmebedingungen der AWI Akademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft GmbH werden durch die Unterschrift anerkannt und Bestandteil des Vertrages.

* Bitte bei Fortbildung zusätzlich angeben.

Ort, Datum

Unterschrift des Teilnehmers

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift des Arbeitgebers (nur bei Kostenübernahme durch den Arbeitgeber)

Anmeldungen per Fax, E-Mail oder Post unter:

Fax: 0711 16345-699

E-Mail: info@awi-vbw.de

AWI Akademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft GmbH
Hohe Straße 16 | 70174 Stuttgart

Ausbildung

Büro-
management

Marketing und
Kommunikation

Bestands-
management
und WEG

Bauen und
Technik

Rechnungs-
wesen

Führungs-
kräfte

EDV

Firmen-
schulungen

Tagungen

Fortbildungen

Allg. Hinweise
und Förder-
möglichkeiten

Anmelde-
formular

Ansprechpartner/innen



Geschäftsführung

Michael Roth
Tel.: 0711 16345-601
E-Mail:
michael.roth@awi-vbw.de



Leitung Tagungen und Lehrgänge

Marion Fetter
Tel.: 0711 16345-601
E-Mail:
marion.fetter@awi-vbw.de



Veranstaltungsmanagement

Sonja Hekel
Tel.: 0711 16345-606
E-Mail:
hekel@awi-vbw.de



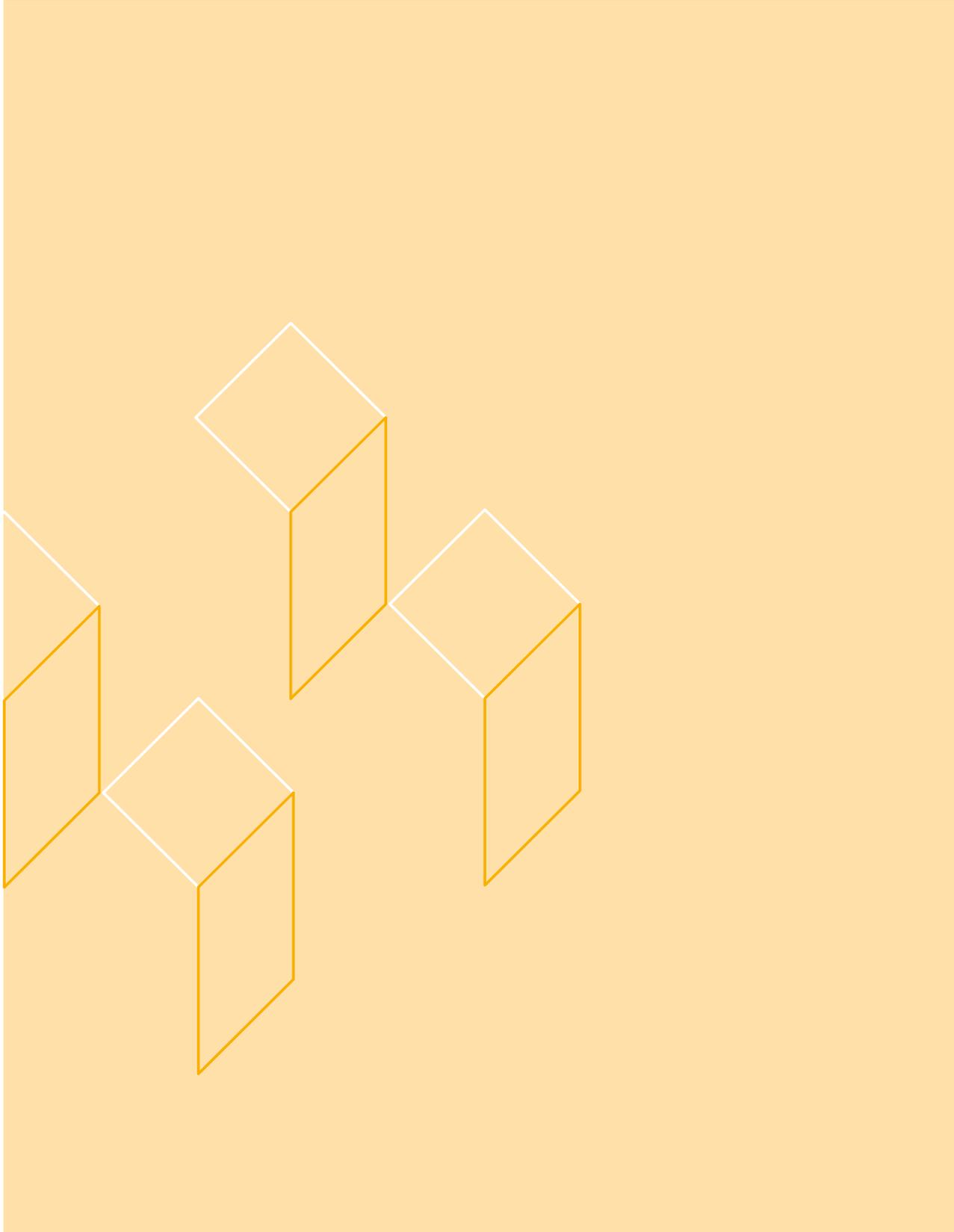
Veranstaltungsmanagement

Annette Röckel
Tel.: 0711 16345-601
E-Mail:
roeckel@awi-vbw.de



Veranstaltungsmanagement

Barbara Wackermann
Tel.: 0711 16345-605
E-Mail:
wackermann@awi-vbw.de



Die AWI ist ein
Tochterunternehmen des



Hohe Straße 16
70174 Stuttgart

Tel.: 0711 16345-601
Fax: 0711 16345-699

E-Mail: info@awi-vbw.de
www.awi-vbw.de